



Aspach

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Nr. 43

48. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT ASPACH

mit amtlichen Bekanntmachungen

Kindergärten S. 18

Vereine S. 19

Kirchen S. 29

Corona: Der Rems-Murr-Kreis ist jetzt Risikogebiet.

Alle weitere Infos dazu, sämtliche neuen Einschränkungen und Regelungen
finden Sie im Innenteil auf den Seiten 3 bis 6



Wochenenddienste

Ärztlicher Notfalldienst

**Einheitlich für ganz Baden-Württemberg:
Ärztlicher Notfalldienst: 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Für lebensbedrohliche Erkrankungen gilt jedoch unverändert die Nr.: 112

Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport DRK	19222
Giftnotruf	0911 3982451 089 41402211
Psychiatrischer Notfalldienst	07141 99678 80
Frauenärzte Rems-Murr-Kreis	01805 557890
Schlaganfall-Notruf Schorndorf	07181 671113

Notfallpraxis Backnang

Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang
Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr, Mo-Fr 18-22 Uhr

Notfallpraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 2, 71364 Winnenden
Mo, Di und Do 18-0 Uhr, Mi und Fr 14-0 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 8-0 Uhr

Kinder Notfallpraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden
Mo – Fr 18-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-20 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg

Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg
Mo, Di und Do 18-8 Uhr, Mi 13-8 Uhr, Fr 16-8 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 8-8 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Mo – Fr 18-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
Mo – Fr 18-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 9-22 Uhr

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
Sa, So und an Feiertagen 10-20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
Mo – Fr 19-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr

Notfallpraxis Augen Stuttgart

Notfallpraxis am Katharinenhospital
Kriegsbergstrasse 60, 70174 Stuttgart
Fr 16-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr

**Augenärztlicher Notfalldienst Ludwigsburg,
Rems-Murr-Kreis und Stuttgart: 01806 071122**

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:
01806 071122**

**Kinderärztlicher Notfalldienst Heilbronn:
01806 071310**

**Kinderärztlicher Notfalldienst Ludwigsburg:
01805 011230**

**Kinderärztlicher Notfalldienst Rems-Murr:
01806 073614**

**Kinderärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:
(nur Gemeinde Altdorf) 01806 071711**

**HNO-ärztlicher Notfalldienst Ludwigsburg und
Rems-Murr-Kreis: 0180 5 003656**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 0711 7877744
jeweils von 10:00 bis 11:00 und 17:00 bis 18:00 Uhr

**Apotheken-Notfalldienst 01805 002963
Samstag, 24. Oktober**

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4,
71522 Backnang, Telefon: 07191 – 34 31 00
Rosen-Apotheke Pleidelsheim, Riedbachstr. 9,
74385 Pleidelsheim, Telefon: 07144 – 2 10 60

Sonntag, 25. Oktober

Raphael-Apotheke Backnang, Gerberstr. 13,
71522 Backnang, Telefon: 07191 – 9 03 43 33
Rosen-Apotheke Pleidelsheim, Riedbachstr. 9,
74385 Pleidelsheim, Telefon: 07144 – 2 10 60

Diakoniestation Mittleres Murrtal

Schubertstraße 1, 71546 Aspach
07191 34424-0 Fax 07191 34424-18

Samstag, 24. Oktober

Schwester Nanette
Schwester Monika

Sonntag, 25. Oktober

Schwester Nanette
Schwester Monika

Strom Süwag

Rufbereitschaft rund um die Uhr 0800 7962787

Tierärzte Notfalldienst

Praxis Tierarzt Krüger/Assistentin, Akazienweg 48,
Backnang, 07191 902284

Stadtwerke Backnang GmbH

Bereitschafts- und Entstördienst 07191 176-17

Kläranlage Aspach

Rufbereitschaft rund um die Uhr 07191 63187

Wasserversorgung Aspach

Rufbereitschaft rund um die Uhr 07148 16242-20
0151 54434102

Rathaus Großaspach

Wir freuen uns auf Sie

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 08:30 bis 18:00 Uhr

Wir helfen Ihnen gerne außerhalb der Öffnungszeiten!
Rufen Sie uns an!

Ein Tipp: Wenn Sie das Gespräch mit Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff, einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter suchen, oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass Sie für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigen, dann empfehlen wir Ihnen, vorher telefonisch einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.
Telefon: 07191 212-0, info@aspach.de

Amtsblatt der Gemeinde Aspach

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Aspach,
Backnanger Str. 9, 71546 Aspach,
Telefon 07191 212-0, Fax 212-39.

Internet: www.aspach.de

E-Mail: Mitteilungsblatt@Aspach.de

Druck und Verlag: Knöpfe Druck GmbH & Co. KG,

Winnender Straße 20, 71522 Backnang,

Telefon 07191 34338-0, Fax 34338-17.

Anzeigen: mibla-anzeigen@knoepfle-druck.de

Abobestellung: info@knoepfle-druck.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen und die sonstigen Mitteilungen der Gemeindeverwaltung sowie für die „Vereinsnachrichten“ und die „Kirchlichen Nachrichten“ Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff, für den sonstigen redaktionellen Teil und Anzeigenteil Martina Knöpfe.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 08:30 Uhr.



Rems-Murr-Kreis muss Bund-Länder-Beschlüsse im Kampf gegen Corona schon seit Sonntag umsetzen

Rems-Murr-Kreis überschreitet die 50er-Schwelle und wird damit zum Risikogebiet: Seit Sonntag gelten weitreichende Einschränkungen

Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Rems-Murr-Kreis hat mit 57 am Freitagabend (16.10.20) den Grenzwert von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen überschritten. Der Rems-Murr-Kreis gilt daher nun auch als einer der letzten Landkreise in der Region Stuttgart als Risikogebiet.

Die hat Konsequenzen: Das Sozialministerium hat am vergangenen Freitagabend mit einem Erlass alle Landkreise in Baden-Württemberg angewiesen schnellstmöglich die Bund-Länder-Beschlüsse vom Mittwoch umsetzen. Demnach müssen diejenigen Landkreise, die über dem Schwellenwert liegen, selbst schärfere Corona-Regelungen erlassen – und zwar schnellstmöglich. „Der Kampf gegen die Corona-Pandemie duldet keinen weiteren Aufschub“, so der Landrat nach Abstimmung mit dem Landesgesundheitsamt und Sozialminister.

Der erweiterte Krisenstab hat deshalb am Samstag, 17. Oktober, beschlossen, dass der Rems-Murr-Kreis, den Erlass des Landes umsetzt und die von Bund und Länder vereinbarten Einschränkungen per Allgemeinverfügung erlässt. Deshalb veröffentlicht der Rems-Murr-Kreis eine Allgemeinverfügung, die seit Sonntag, 18. Oktober 2020, 0 Uhr, in Kraft ist, mit weiteren Schutzmaßnahmen gegen COVID-19. Die konkreten Regelungen sind:

Begrenzung der zulässigen Anzahl der Teilnehmenden bei Feierlichkeiten im öffentlichen und privaten Raum auf maximal 10 Personen; diese Anzahl darf überschritten werden, sofern Personen aus maximal zwei Haushalten zusammenkommen. Diese Regelung gilt seit vergangendem Sonntag, 5 Uhr. So müssen keine begonnenen Feiern beendet werden.

Begrenzung der Teilnehmerzahl bei öffentlichen Veranstaltungen auf 100 Teilnehmer, ausgenommen davon sind zum Beispiel Gemeinderats- und Kreistagssitzungen.

Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im öffentlichen Raum, wenn das Einhalten eines Abstandes von 1,5 Metern nicht möglich ist, beispielsweise in belebten Einkaufsstraßen oder innerhalb von Warteschlangen. Auf Messen und Märkten wird eine durchgängige Maskenpflicht festgelegt. Zudem erhalten die Kommunen die Möglichkeit, dort wo im öffentlichen Raum typischerweise der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann wie in Fußgängerzonen, eine Maskenpflicht lokal vor Ort durch entsprechende Beschilderung selbst zu regeln.

Sperrstunde um 23 Uhr für Gastronomiebetriebe. Das bedeutet: Ab diesem Zeitpunkt darf kein Alkohol mehr verkauft werden, egal ob im Gastraum oder zum Mitnehmen.

Für Schüler ab der 5. Klasse gilt seit Montag, 19. Oktober, eine Maskenpflicht im Klassenzimmer. Das hatte das Kultusministerium bereits am Freitag erlassen. Details zu diesen Regelungen – etwa zu Konfirmationen – finden Sie in unserer FAQ-Liste auf www.rems-murr-kreis.de/corona

„Wir wissen, dass dies ein harter Schlag für die Gastronomie und für Familienfeiern ist – vor allem, weil es so kurzfristig kommen muss“, betont Landrat Dr. Richard Sigel. „Dieses Wochenende feiern viele Familien im Landkreis Konfirmation – ein Fest, das an manchen Orten bereits vom Frühjahr in den Herbst verschoben wurden. Solche Einschränkungen schmerzen, dessen bin ich mir bewusst“, so der Landrat weiter. „Gleichzeitig gilt es nun, die Pandemie rasch einzudämmen. Die Bundeskanzlerin hat es heute noch einmal auf den Punkt gebracht: Wir dürfen keinen Tag mehr verlieren.“

„Wir hätten unsere Bürgerinnen und Bürger gerne frühzeitiger und klarer informiert. Allerdings haben die Abstimmungen im Nachgang zur Ministerpräsidentenkonferenz ihre Zeit gebraucht und wir haben erst am Freitagabend den Erlass zur Umsetzung vom Sozialministerium erhalten. „In dieser zweiten Corona-Welle brauchen wir das Verständnis und die Ausdauer der Menschen im Rems-Murr-Kreis. Nur gemeinsam können wir die Pandemie weiter eindämmen. Deshalb wäre es wünschenswert gewesen, wenn wir an der kommunalen Basis früher klare Regelungen gehabt hätten, um eine rechtzeitige Kommunikation sicherzustellen“, so der Landrat weiter.

„Bitte bedenken Sie trotzdem, dass der kurzen Freude des Zusammenseins beim Familienfest, im Verein oder in der Kirchengemeinde in den kommenden Wochen eine lange Quarantäne folgen kann“, so der Landrat. „Wir haben dieses Jahr gelernt, auf was wir achten müssen, um uns und andere zu schützen. Darauf kommt sollten wir alle in den kommenden Wochen im Alltag handeln, denn nur so können letztlich weitergehende Beschränkungen vermieden werden.“

Weitere Informationen
sowie die aktuell
gültigen Verordnungen
und Allgemeinverfügungen
finden Sie auf der
Homepage der Gemeinde
www.aspach.de
oder des Landkreises
www.rems-murr-kreis.de

Infos auf einen Blick und Antworten auf häufig gestellte Fragen
zu den neuen Corona-Regelungen vom 17.10.2020 im Rems-Murr-Kreis



Die wichtigsten Regelungen im Überblick:

Feiern

1. Zu privaten Veranstaltungen in allen Räumlichkeiten, die zu diesem Zweck vermietet, genutzt oder sonst zur Verfügung gestellt werden, dürfen **nicht mehr als 10 Personen** kommen. Dazu zählen nicht die Beschäftigten oder sonstige Mitwirkende (bspw. Kellner). Die Personenzahl darf überschritten werden, wenn Personen aus maximal zwei Haushalten zusammenkommen.

2. An privaten Feiern in privaten Räumlichkeiten dürfen nicht mehr als 10 Personen teilnehmen. Die Personenzahl darf überschritten werden, wenn Personen aus maximal zwei Haushalten zusammenkommen.

Maskenpflicht

3. Es gelten die Ausnahmen aus der CoronaVO. So müssen z.B. Kinder unter 6 Jahren keine Maske tragen. Face-Shields sind keine Maske!

4. Überall, wo Sie bisher eine Maske tragen mussten, gilt dies weiterhin. Landesweit gilt dies ab Montag, 19. Oktober 2020 bis auf weiteres im Schulunterricht ab der 5. Klasse.

5. Hinzu kommt im Rems-Murr-Kreis:

- Maskenpflicht auf Groß-, Wochen-, Spezial- und Jahrmärkten und Messen
- Maskenpflicht, wenn im öffentlichen Raum das Einhalten eines Abstandes von 1,5 Metern nicht möglich ist, beispielsweise in belebten Einkaufsstraßen oder innerhalb von Warteschlangen
- die Städte und Gemeinden können zudem im öffentlichen Raum in „Verdichtungszone“, (z.B. in Fußgängerzonen) eine Maskenpflicht per Aushang anordnen
- Maskenpflicht bei öffentlichen Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen

Veranstaltungen

6. Veranstaltungen aller Art dürfen nur noch mit 100 oder weniger Teilnehmenden stattfinden. Beschäftigte und sonstige Mitwirkende zählen nicht dazu.

7. Davon ausgenommen sind Gemeinderats- und Kreistagssitzungen, religiöse Veranstaltungen und Beerdigungen: hier dürfen 500 Personen teilnehmen.

Ansammlungen

8. Maximal 10 Personen dürfen – egal ob in der eigenen Wohnung, dem Garten oder im Park – zusammenkommen. Dies ist unabhängig von Alter und Verwandtschaftsgrad der Personen.

9. Mehr Personen dürfen nur zusammenkommen, wenn alle Personen ausschließlich in gerader Linie verwandt sind, Geschwister und deren Nachkommen sind oder dem eigenen Haushalt angehören. Dies gilt in beiden Fällen einschließlich deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner.

Sind zum Beispiel fünf Personen miteinander verwandt, dürfen 5 weitere nicht verwandte Personen hinzukommen. Der Mindestabstand innerhalb der Gruppe muss untereinander nicht eingehalten werden.

Sperrstunde

10. Die Sperrzeit für Gastronomiebetriebe beginnt nicht erst um 3 bzw. – am Wochenende – 5 Uhr sondern bereits um 23 Uhr. Sie endet weiterhin um 6 Uhr.

11. Während der Sperrzeit darf in der Gastronomie zudem kein Alkohol ausgegeben werden, d.h. ein Außer-Haus-Verkauf ist von 23 bis 5 Uhr nicht möglich.

→ Die Allgemeinverfügung gilt ab 18.10.2020, 00:00 Uhr, wobei die Regelungen für Feiern erst ab 18.10.2020, 5 Uhr. So müssen keine begonnenen Feiern beendet werden.

→ Die Allgemeinverfügung tritt automatisch außer Kraft, wenn der 7-Tages- Inzidenzwert im Rems-Murr-Kreis von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner mindestens 7 Tage lang unterschritten wird. Die Bürgerinnen und Bürger werden auf der Homepage des Rems-Murr-Kreises unter www.rems-murr-kreis.de darüber informiert.

FAQs (häufig gestellte Fragen):

Spielt die Zahl der Haushalte eine Rolle bei einer privaten Feier in privaten oder öffentlichen Räumen?

Die Zahl der Haushalte spielt eine Rolle: Kommen nur 2 verschiedene Haushalte zusammen, gilt die Grenze von 10 Personen nicht.

Gibt es Ausnahmen von der in der Allgemeinverfügung vorgesehenen Personenanzahl, wenn man ein Hygienekonzept hat?

Nein, weil Hygienekonzepte bei privaten Veranstaltungen nur schwer umsetzbar sind. Das Infektionsgeschehen kann in diesem Bereich durch eine Begrenzung der Teilnehmerzahl deutlich besser eingedämmt werden.

Darf ein Vereinstreffen, ein Elternabend, eine Eltern-Kind-Gruppe, Kurse im Fitnessstudio oder der Sport im Verein noch stattfinden?

Ja. Es gilt die Begrenzung auf 100 Personen. Es ist jedoch wichtig, die Sicherheitsabstände und Hygienevorschriften einzuhalten. Dazu gehört auch das Lüften der Räumlichkeiten. Wichtig: Wer länger als 30 Minuten in engen, nicht gelüfteten Räumen mit einem Infizierten war, kann laut den neuen Regeln des Robert-Koch-Instituts in Quarantäne kommen, selbst wenn die Abstände eingehalten wurden.

Wir haben am Wochenende Konfirmation/Kommunion/Firmung oder eine vergleichbare religiöse Feier. Muss die Feier jetzt abgesagt werden?

Ein etwaiger Festgottesdienst oder eine vergleichbare religiöse Feier kann mit 500 Personen stattfinden. Für die Feier nach dem Festgottesdienst gelten jedoch die entsprechenden Begrenzungen auf 10 Personen oder 2 Haushalte. Sie müssen die Personenzahl ihrer Feier daher ggf. verringern, aber nicht die gesamte Feier absagen.

Für am 17.10.2020 stattfindende Feiern mit mehr Personen gilt: Sie müssen Ihre Feier nicht um 0 Uhr auflösen. Die Regelung tritt erst am 18. Oktober 2020 zur Sperrstunde 5 Uhr in Kraft.

Gelten kleine Kinder/Babys im Rahmen der Allgemeinverfügung als einzelne Person? Oder werden diese zu einem Elternteil hinzugerechnet?

Kinder und Babys zählen im Rahmen der Allgemeinverfügung als eigenständige Personen.

Dürfen Personen, die im Rems-Murr-Kreis wohnen, an Veranstaltungen außerhalb des Rems-Murr-Kreises teilnehmen?

Dies richtet sich danach, ob am Veranstaltungsort entsprechende Regelungen gelten. Erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Behörden vor Ort.

Gibt es im Rems-Murr-Kreis eine Sperrstunde für die Gastronomie?

Ja, die Sperrstunde beginnt abweichend von der in der GastVO geregelten Sperrstunde 3 bis 6 Uhr (bzw. Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag: 5 bis 6 Uhr) um 23 Uhr und endet um 6 Uhr.

Kann ich in den Herbstferien innerhalb Deutschlands verreisen?

Nach dem aktuellen Stand ist der Rems-Murr-Kreis Risikogebiet. Hier ist anzuraten, sich bei den Behörden des jeweiligen Bundeslandes/Reisegebiets danach zu erkundigen, inwieweit Beherbergungsverbote oder Quarantänebestimmungen bestehen. Es gibt nicht in jedem Bundesland ein Beherbergungsverbot. In Baden-Württemberg besteht dieses seit 15.10.2020 nicht mehr, da es vom Verwaltungsgerichtshof gekippt.

Wo finde ich Informationen zur CoronaVO?

Zahlreiche Informationen, u.a. zur bereits bestehenden Maskenpflicht, stellt Ihnen das Land Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/#c111636> zur Verfügung.

Willkommen im Team!



Aspach

Aspach ist eine liebenswerte Gemeinde mit hoher Lebensqualität, exzellenter Kinderbetreuung und einem großen Angebot an Freizeitaktivitäten.

Wir suchen:

für das Bauamt, Sachgebiet Baurecht, einen

Sachbearbeiter für Baurecht und Bauplanungsrecht (m/w/i)

mindestens 70%, A10 LBesGBW

für das Hauptamt, Sachgebiet Schulen und Kultur, eine

Assistenz (m/w/i) des Hauptamtsleiters

100%, EG 7 TVöD

für das Hauptamt, Sachgebiet Personal, Organisation und IuK, einen

Mitarbeiter (m/w/i) für den Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)

100%, EG 10 TVöD

für das Bauamt, Sachgebiet Hochbau, einen

Bauhofleiter (m/w/i)

100%, EG 9b TVöD

Weitere Informationen finden Sie unter: aspach.de/stellenangebote oder sprechen Sie mit Ilona Wurst
E-Mail: ilona.wurst@aspach.de
Telefon: 07191 212-21



aspach.de

Gemeinde Aspach, Personalamt
Backnanger Straße 9, 71546 Aspach



Aspach

Sie suchen eine neue Stelle:
www.aspach.de

Direktvermarkter in Aspach: Datenbank soll erneuert werden

Der Konsum regionaler Lebensmittel hilft dem Bauern vor Ort und weist in der Regel eine kurze Wegstrecke auf. In Aspach gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Einkaufskorb mit saisonalen und regionalen Produkten zu füllen - und einkaufen beim Direktvermarkter wird immer beliebter. Die Gemeinde Aspach möchte gerne ihre Datenbank auf den neuesten Stand bringen und startet darum eine Abfrage, welche Direktvermarkter es bei uns gibt, was sie anbieten sowie wo und wann die Produkte zu kaufen sind.

Sie bieten Eier, Fleisch, Gemüse, Honig, Wein, Brot oder ähnliches direkt und ohne Umwege zum Kauf an? Dann melden Sie sich bitte bei Ruth Deichmann, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, unter Telefon 07191 212-33 oder per Mail an ruth.deichmann@aspach.de



Geschwindigkeitskontrolle in Aspach

in Rietenau, August-Lämmle-Straße Höhe Nr. 52 (50 km/h)

am 06.10.2020 von 06:50 Uhr bis 07:10 Uhr

Von 177 gemessenen Fahrzeugen waren zwei zu schnell und wurden verwarnt.

6 bis 10 km/h 1

16 bis 20 km/h 1

Das schnellste Fahrzeug fuhr 67 km/h

Information der Friedhofsverwaltung zum Urnengemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Großaspach

Das Urnengemeinschaftsgrab auf dem Friedhof in Großaspach bietet die Möglichkeit einer Beisetzung zusammen mit anderen Verstorbenen in einer gemeinsamen Grabstätte. Die Anlage, in der bis zu 8 Urnen Platz finden, ist zentral auf dem Friedhof Großaspach gelegen.

Die Pflege und Instandhaltung der Grabanlage wird durch eine Vereinbarung mit der Gärtnerei Klenk während der gesamten Ruhezeit von 15 Jahren übernommen. Den Hinterbliebenen wird damit die Möglichkeit gegeben, einen Ort der Besinnung und Trauer aufsuchen zu können ohne sich gleichzeitig zur Errichtung eines Grabmals und der langjährigen Grabpflege zu verpflichten. Auf zwei steinernen Platten können die Hinterbliebenen Blumenschmuck und Kerzen zur Erinnerung ablegen. Das Urnengemeinschaftsgrab ist mit ausgewählten Pflanzen und Bodendeckern großzügig angelegt. Es wird mehrmals jährlich wechselnd bepflanzt.

An der Grabstätte sind Namenstafeln angebracht, die an die dort Ruhenden erinnern. Für jede auf dieser Anlage beigesetzte Person wird ein individuelles Schild mit Vor- und Nachnamen sowie Geburts- und Sterbedaten angefertigt und am Grabstein ange-

bracht. Eine Verlängerung der Ruhezeit von 15 Jahren ist nicht möglich.

Für Fragen und weitere Informationen steht Frau Zoller von der Friedhofsverwaltung unter 07191 212-42 oder per E-Mail carmen.zoller@aspach.de gerne zur Verfügung.



Informationsveranstaltung zur Flüchtlingsunterkunft in der Marbacher Straße

Seit Beginn des Jahres 2016 dient der Standort Marbacher Straße dem Landkreis als Unterkunft für geflüchtete Menschen. Gemeinsam mit den vor Ort eingesetzten Sozialbetreuern und engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der Unterstützung der Anwohner konnten in diesem Zeitraum zahlreiche Menschen in Aspach ein Obdach während ihres Asylverfahrens finden. In der Gemeinderatssitzung vom 27. Juli wurde mehrheitlich eine Verlängerung des Standorts um zwei Jahre beschlossen, da der Landkreis dringenden Bedarf sieht. Der Landkreis Rems-Murr hatte einen Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrags gestellt, weil der Bedarf für eine solche Unterbringung derzeit nicht geringer wird. Schon im ersten Pachtvertrag wurde eine Option auf eine Verlängerung um zwei Jahre festgehalten, um die der Landkreis gebeten hat.

Auf Wunsch des Gemeinderates wurde eine Zustimmung zur Verlängerung allerdings nur gegeben, wenn die Anwohner der Marbacher Straße zu einem Infoabend eingeladen werden, um die Situation zu besprechen und eventuelle Probleme zu klären. Dies geschah Anfang Oktober. Etwa zehn Anwohner waren der Einladung der Gemeinde und des Landkreises gefolgt und in die Gemeindehalle gekommen. Dort konnten sie ihre Fragen nicht nur an Mitarbeiter der Verwaltung richten, sondern auch an Melih Göksu, Unterkunftsmanager des Landkreises, Stefan Saltikiotis, Integrationsbeauftragter des Landkreises und Matthias Engel, Vertreter der Caritas Sozialbetreuung. Melih Göksu erklärte zunächst, dass man trotz gesunkener Flüchtlingszahlen darauf vorbereitet sein möchte, falls die Lage sich wieder ändert. „Der EU-Deal mit der Türkei wackelt“, gab er als Beispiel für die derzeit nicht einzuschätzende Lage an. Zudem sei der Standort Aspach wirtschaftlich attraktiv, sowie die Zusammenarbeit mit Gemeindeverwaltung, dem Freundeskreis Asyl und den Anwohner prima. „Es ist uns wichtig, dass Sie als Anwohner wissen, wer für Ihre Anliegen da ist und an wen Sie sich wenden können, wenn es Probleme gibt“, sagte er.

Die Fragen der Anwohner drehten sich dann beispielweise um Lärmbelästigung und Müll, der in den Wiesen rund um die Unterkunft zu finden sei. Göksu und seine Kollegen, aber auch Natascha Hosseini von der Bürgerinitiative Awia, die ebenfalls im Publikum saß, warben um Verständnis. „Wenn Sie zu zweit in einem 14 Quadratmeter großen Zimmer leben, das nur durch Blechwände von den anderen Zimmern getrennt ist, dann möch-

te man sich dort vielleicht nicht die ganze Zeit aufhalten“, so Hosseini. Zudem sei es, wie überall in der Gesellschaft nun einmal so, dass verschiedene Menschen zusammenleben und „die einen legen mehr Wert auf Sauberkeit als die anderen.“ In diesem Punkt gäbe es auch unter den Bewohnern der Anlage manchmal Reibungspunkte. Man versprach allerdings, gemeinsam mit den Asylbewerbern nun häufiger die Wiesen um die Unterkunft abzugehen und etwaigen Müll einzusammeln.

„Wir besuchen die Unterkunft regelmäßig, auch unangekündigt und nachts und auch mit Begleitung der Polizei. So zeigen wir, dass die Menschen dort nicht ohne Aufsicht sind. Und wir fahren eine Null-Toleranz-Strategie bei Personen, die negativ auffallen. Diese werden verlegt“, so Göksu. Allerdings sei die Unterkunft in der Marbacher Straße verglichen mit anderen Unterkünften derselben Größenordnung sehr ruhig. „Viele der Asylbewerber, die dort leben arbeiten, müssen früh aufstehen und stören sich selbst an dem Lärm oder Müll. Einige sind höflich, andere nicht – es ist eben wie im Rest der Gesellschaft auch“, ergänzte er. Und Engel bat die Anwesenden zum Schluss der Veranstaltung: „Kommen Sie auf uns zu, sprechen Sie uns an, wenn es Probleme gibt. Wir bekommen auch nicht alles mit was vor Ort passiert. Aber wir werden uns um alles kümmern.“

Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme rund um Asylbewerber in Aspach sind:

Melih Göksu

Unterkunftsmanagement, WLAN und Security
Telefon: 07151 501-1751
m.goeksu@rems-murr-kreis.de

Matthias Engel

Leitung Flucht und Asyl
Telefon: 0151 70901165
engel.m@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Stefan Saltikiotis

Integrationsbeauftragter und Sozialmanager des Landkreises
Telefon: 0175 2607617
s.saltikiotis@rems-murr-kreis.de

Jutta Retzer

hauptamtliche Flüchtlingshelferin der Gemeinde Aspach
Telefon: 0151 26548861
jutta.retzer@aspach.de

Joel Lambert

Integrationsmanager der Gemeinde Aspach
Telefon: 0152 01896293
lambert.j@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Natascha Hosseini

Bürgerinitiative Awia
Telefon: 0162 9540586
Sprechstunde: Montags 18 bis 19:30 altes Rathaus, nach Terminabsprache

Anna Seitz

Amt für öffentliche Ordnung, Rathaus Großaspach
Telefon: 07191 212-24
anna.seitz@aspach.de

Wasserversorgungskonzeption nördlicher Rems-Murr-Kreis

Baubeginn Bauabschnitt 3.2.2 im Bereich Allmersbach am Weinberg gestartet

Die NOW realisiert gemeinsam mit den Kommunen Allmersbach im Tal, Aspach, Burgstetten, Leutenbach, Oppenweiler und den Stadtwerken Backnang GmbH die „Wasserversorgungskonzeption für den nördlichen Rems-Murr-Kreis“. Durch das Verbundprojekt werden die lokalen Wasservorkommen zukünftig optimal

genutzt, die Versorgungssicherheit wird erhöht und die Trinkwasserqualität verbessert.

Im Zuge des Projekts werden vom neuen Wasserwerk bei Burgstetten Wasserleitungen in nordwestlicher Richtung verlegt, um die Wasservorkommen der Gemeinde Aspach an das Wasserwerk anzubinden. Aktuell beginnen die Leitungsbauarbeiten im Bereich der Gemarkung Allmersbach am Weinberg.

Die Arbeiten starten unterhalb des Weinbergs und dauern bis längstens 23. Dezember.

Wir bitten eventuelle Behinderungen auf den betroffenen Straßen und Wegen während der Bauzeit zu entschuldigen.



Wasserzählertauschaktion 2020

Liebe Eigentümerinnen und Eigentümer, in diesem Jahr werden alle Wasserzähler gewechselt, die noch mit dem **Eichjahr 2014** versehen sind.

Mit dem neuen Wasserzähler kommen keine weiteren Kosten auf Sie zu, Sie bezahlen weiterhin Ihre Grundgebühr von derzeit 2,00 € zzgl. MwSt. pro Monat.

Folgende Firma ist von der Gemeinde Aspach mit dem Tauschen der Wasserzähler beauftragt:

Firma G + W GmbH

Kirchenweinbergstraße 9, 71672 Marbach am Neckar

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Ihr Steueramt gerne zur Verfügung, Telefon: 07191 212-52.

Wer bezahlt die Grundsteuer im Fall des Eigentumswechsels?

Wenn Grundbesitz verkauft wird, geht nach den gesetzlichen Regelungen die Grundsteuerpflicht am 1. Januar des folgenden Jahres auf den neuen Eigentümer über.

Bis zum gesetzlichen Steuerübergang, der durch einen Bescheid des Finanzamts festgesetzt wird, bleibt der bisherige Eigentümer gegenüber der Gemeinde Schuldner der Grundsteuer.

Wenn im Rahmen eines Kaufvertrages vom gesetzlichen Steuerübergang abweichende Vereinbarungen getroffen werden, so ist ein finanzieller Ausgleich entsprechend dieser Vereinbarung unter den Vertragspartnern vorzunehmen.

Zur Veranschaulichung wird folgendes Beispiel aufgeführt:

Ein Wohnhaus wird mit Vertrag vom 15.04.2020 veräußert. Nach gesetzlichen Bestimmungen ist die Grundsteuer vom Erwerber erst ab dem 01.01.2021 an die Gemeinde zu entrichten, bis zum 31.12.2020 bleibt der Verkäufer des Hauses gegenüber der Gemeinde steuerpflichtig.

Sofern die Vertragsparteien vereinbart haben, dass die Grundsteuer ab dem 01.05.2020 vom Käufer übernommen werden soll, so hat diese Regelung nur eine interne Bedeutung für Verkäufe und Käufer.

Die Gemeinde muss auch in einem solchen Fall den gesetzlichen Steuerübergang zum 01.01.2021 bei der Ausstellung der Grundsteuerbescheide und bei der Anforderung von Grundsteuerzah-

lungen zugrunde legen. Im genannten Fall müsste der Käufer den Grundsteuerbetrag für die Zeit vom 01.05.2020 bis 31.12.2020 privat an den Verkäufer erstatten, da dieser gegenüber der Gemeinde bis zum Jahresende 2020 Steuerschuldner ist.

Die Umschreibung des Grundbesitzes für die Grundsteuerveranlagung auf den Käufer ist von einem Bescheid des Finanzamts über die Zurechnung abhängig. Solange dieser Bescheid des Finanzamts der Gemeinde noch nicht vorliegt, kann eine Änderung des Grundsteuerkontos nicht vorgenommen werden.

Von Seiten des Finanzamts ist jedoch gewährleistet, dass auch bei eventuellen Verzögerungen der Bescheidausstellung eine rückwirkende Zurechnungsfortschreibung zum 1. Januar des auf den Verkauf folgenden Jahres vorgenommen wird.

Das Bürgermeisteramt bittet um Verständnis, dass andere lautende Wünsche wegen der bestehenden Regelungen nicht erfüllt werden können.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Stefanie Layer, Tel. 07191 212-52 oder stefanie.layer@aspach.de

Pappelkunst an der Stegmühle

Es ist immer schade, wenn Bäume gefällt werden müssen – gerade dann, wenn sie besonders alt oder groß sind, oder an exponierten Stellen stehen und viele Menschen etwas mit ihnen verbinden. Leider kommt die Gemeinde nicht umhin, kranke und alte Bäume zu entfernen. So auch die große Pappel an der Stegmühle. Sie musste leider weichen, weil viele ihrer Äste schon tot waren und der Verfall sich auch ins Innere des Baumes fortgesetzt hat. Die Gemeinde hat zudem die Pflicht dafür zu sorgen, dass niemand in Gefahr gerät, wenn er oder sie unter dem Baum entlang läuft. Und die Straße, an der der Baum stand, wird auch als Schulweg genutzt.

Die gute Nachricht: Ein Teil des Baumes wird an der Stegmühle bleiben. Der Bauhof hat die Pappel so weit „gekürzt“, dass noch ein etwa drei Meter hoher Stamm geblieben ist. Und dieser Stamm wird vom Rietenauer Künstler Miklós Vajna in eine neue Form gebracht – und zwar in eine für den Standort passende: Aus der Pappel wird er einen Müller schnitzen.

Wir möchten noch einmal betonen: Bäume im öffentlichen Raum werden nicht einfach so gefällt, das hat immer einen fachlichen und sachlichen Hintergrund. Die Kommune pflanzt übrigens im Gegenzug natürlich auch viele neue Bäume auf der Gemarkung. Und diese neuen Bäume sind spezielle Tiefwurzler, die besser mit großer Hitze zurecht kommen. Bei weiteren Fragen steht Ihnen Uwe Kugler unter Telefon 07191 21261 oder per E-Mail an uwe.kugler@aspach.de gerne zur Verfügung.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Geführte Wanderungen mit den Naturparkführern im November

Sonntag, 1. November: Novemberblues im Lumpenlochwald
Durch den Lumpenlochwald geht es mit Naturparkführerin Sabine Rücker auf einer meditativen Wanderung zum ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Lichtenstern. Räucherwerk, Stilleübungen und Lieder stimmen auf die Zeit ein, in der sich nicht nur die Natur zurückzieht und zur Ruhe kommt. Die 3-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Löwenstein am Parkplatz Stutz in der Maybachstraße. Die Kosten liegen bei 7,50 € pro Person inkl. Getränk. In Kooperation mit der Stadt Löwenstein. Anmeldung unter 0 71 30 / 4 01 78 50 oder ruecker@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 1. November: Von der Pfaffenklinge zur Tobelschlucht
Die ca. 17 km lange Wanderung mit Naturparkführer Frank Schulz führt von der schluchtartigen Pfaffenklinge über die Himmelsleiter zum Wüstenroter Wellingtonienplatz, wo die höchsten und dicksten Bäume im Forstbezirk bewundert werden können.

Über den Fuchsklingenweg bewandern die Teilnehmer die Tobelschlucht. Felsige Engstellen, schroffe Wände in einem grottenartigen Kessel und der mächtige Hohle Stein verleihen der Schlucht einen wilden Charakter. Die 6,5-stündige Wanderung beginnt um 10 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Silberstollen, Richtung Schmellenhof. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person. Trittsicherheit ist erforderlich, Getränke und Rucksackvesper sind mitzubringen. Anmeldung bis 29. Oktober unter 0 71 30 / 45 35 76 oder schulz@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 8. November: Bunt sind schon die Wälder
Bei dieser Familientour mit Naturparkführerin Tanja Uter geht es in den schönen Herbstwald. Durch tolle Spiele und Aktionen erleben die Teilnehmer den Herbst von seiner schönsten Seite. Gerne dürfen kleine Futtergaben für die Tiere wie Nüsse, Äpfel und Karotten mitgebracht werden. Die 2,5-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Berglen-Kottweil am Wanderparkplatz Hohenstein, Waldspielplatz Kottweil. Die Kosten liegen bei 5 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre sind kostenlos. Im Rahmen des Projekts „OUTdoor INklusiv“ unterstützt von Aktion Mensch und Heidehofstiftung. Anmeldung bis 7. November unter 0 71 95 / 94 74 88 oder uter@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 22. November: Totensonntag einmal anders
Fast alle haben schon den schmerzlichen Verlust eines geliebten Wesens erfahren. Unserer Verstorbenen zu gedenken, den Stirb- und Werdeprozess der Natur als Trost und deren Kraft zu erleben, soll Inhalt dieser Wanderung mit Naturparkführerin Edith Noak sein. Die 2,5-stündige Wanderung beginnt um 10 Uhr in Kaisersbach am Parkplatz Finken, an der L1150 zwischen Kaisersbach und Kirchenkirnberg. Die Kosten liegen bei 6 € pro Person. Anmeldung bis 22. November unter 0 71 84 / 29 11 87 oder noak@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 29. November:
Limeswanderung von Grab nach Murrhardt
Die Wanderung mit Naturparkführerin Michaela Köhler beginnt an einer der schönsten in Stein rekonstruierten Römerwachtürme an der einstigen Grenze des römischen Imperiums. Dort sind Wall und Graben von dieser Grenzanlage und dem heutigen UNESCO-Welterbe Limes noch im originalen Zustand erhalten. Die Wanderung führt entlang des Limes über Steinberg, Siegelberg nach Murrhardt in das 2010 entdeckte römische Bad. Die 4,5-stündige Tour beginnt um 10 Uhr in Großlarch-Grab am Parkplatz Römerwachturm. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person, Kinder bis 18 Jahre zahlen 5 €. Trittsicherheit ist erforderlich. Anmeldung unter 01 60 / 3 55 78 31 oder koehler@die-naturparkfuehrer.de

Wildblumenwiesen des Projekts „Blühende Naturparke“ werden immer artenreicher

Diesen Sommer konnte zum zweiten Mal durch eine fachliche Hilfskraft der Universität Tübingen auf insgesamt 24 Flächen des Projekts Blühende Naturparke überprüft werden, wie gut sich die Pflanzenbestände entwickelt haben. Die Ergebnisse zeigen, dass das Projekt sein Ziel, biodiverse, mehrjährige Pflanzenbestände zu schaffen, gut erreicht.

Wie wird untersucht?

Bei jedem Flächenbesuch wurde zunächst die Gesamtdeckung der Fläche geschätzt. Bei den Begehungen wurde dann eine Diagonale durch die Fläche gezogen. Beidseitig der Linie wurde die vorhandene Artenanzahl protokolliert. Dabei wurde zum einen nach den als Saatgut ausgebrachten Pflanzenarten Ausschau gehalten und zum anderen das Vorhandensein weiterer Arten protokolliert. Zur Protokollierung weiterer Arten, wurde die vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz veröffentlichten Liste der Kennarten des artenreichen Grünlands genutzt. In einem Quadratmeter wurden anschließend die genaue

Individuenzahl dieser Pflanzen bestimmt. So liegen nun Daten der Gesamtdeckung, der Artenanzahl und der Individuenzahl auf 20 Flächen für das Jahr 2019 und 2020 vor. Vier weitere Flächen konnten dieses Jahr mit aufgenommen werden, aufgrund der fehlenden Daten aus dem Vorjahr, kann die Flächenentwicklung jedoch nicht bewertet werden.

Die Ergebnisse?

Die Gesamtdeckung ist auf den Flächen im Durchschnitt mit 87% konstant geblieben. Da viele Insekten (v.a. Wildbienen) auf offene Bodenstellen angewiesen sind, ist eine geschlossene Pflanzendecke auf den Flächen nicht anzustreben. Die Artenzahl ist durchschnittliche von 12 auf 24 Arten pro Fläche stark angestiegen. Mehrjährige, gebietsheimische Pflanzenarten brauchen oft einige Jahre, bis sie sich auf der Fläche etabliert haben. Die Ergebnisse unterstreichen diesen Prozess. Auch die Individuendichte ist durchschnittlich von 61 auf 77 Arten pro Quadratmeter gestiegen. Die Ergebnisse bestätigen eine positive Entwicklung der überprüften Flächen.

Das Projekt „Blühende Naturparke“ im Überblick:

Im Rahmen einer landesweiten Kampagne engagieren sich die Naturparke Baden-Württembergs für den Insektenschutz. Insekten benötigen geeigneten Lebensraum und ganzjährige Nahrungsquellen. Die Suche nach einem geeigneten Habitat mit ausreichend Futterquellen kann sich insbesondere für spezialisierte Arten als schwierig darstellen. Über das Projekt Blühende Naturparke werden Flächen wieder artenreicher, indem sie mit standortangepassten, gebietsheimischen und mehrjährigen Wildblumensamen eingesät werden und/oder das Pflegemanagement umgestellt wird. Vielfältige Blühwiesen mit einem breiten Nahrungsangebot für Insekten sollen durch diese Initiative entstehen. Zur Projektteilnahme sind alle eingeladen: Städte und Gemeinden, Unternehmen, Landwirte und Privatleute. Egal ob große oder kleine Fläche: jede neue Wildblumenwiese stellt einen Trittstein mit wertvollem Habitat dar!

Mindestens ebenso wichtig für die Naturparke ist die Sensibilisierung der Gesellschaft für den Insektenschutz. So bieten die Naturparke beispielsweise Lehr- und Informationsveranstaltungen an, binden Schulen oder Kindergärten in das aktive Anlegen von Wildblumenwiesen ein und stellen umweltpädagogisches Material bereit.

Mehr Informationen zum Projekt und den Teilnahmemöglichkeiten gibt es unter www.bluehende-naturparke.de oder info@bluehende-naturparke.de.

Das Ordnungsamt informiert

Hundehalter aufgepasst: Leinenpflicht und mehr

Seit einiger Zeit gehen beim Ordnungsamt der Gemeinde Aspach wieder vermehrt Beschwerden ein, dass unangeleinte Hunde Spaziergänger oder Jogger erschrecken, weil die Vierbeiner auf diese zurennen. Wir möchten daher alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer darauf aufmerksam machen, dass Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, also im so genannten Innenbereich einer Ortschaft, an der Leine zu führen sind (§ 10 Abs. 3 der Polizeiverordnung der Gemeinde Aspach (§§ 30 – 34 Baugesetzbuch)). Aber auch im so genannten Außenbereich wie etwa auf Feldwegen dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person,

die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Außerdem hat der/die Halter/-in oder Führer/-in eines Hundes dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Aber nicht nur innerhalb des bebauten Gemeindegebietes sollte es für Hundehalter selbstverständlich sein, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu beseitigen. Auch Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sind von Hundekot freizuhalten. Wer die freie Landschaft betritt ist verpflichtet, von ihm abgelegte Gegenstände und Abfälle, - und dazu gehört auch Hundekot -, wieder an sich zu nehmen und zu entfernen. Verstöße werden zur Anzeige gebracht.

Wir möchten Sie daher bitten, Ihren Hund entsprechend den Vorschriften zu führen.



Straßensperrung am Mittwoch, 28. November

Die Verbindungsstraße zwischen den Weilern Altersberg und Steinhausen wird aufgrund von Holzarbeiten und Verkehrssicherung am Mittwoch, 28. November, von 7 bis 18 Uhr voll gesperrt. Eine Umfahrung über die Hochstraße ist möglich.

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder festgestellt, dass von zahlreichen Grundstücken im Ort Äste oder Zweige in den Verkehrsraum, einschließlich der Geh- und Radwege, ragen. Dies hat immer wieder zu Verärgerung in der Bevölkerung geführt, da die Straßen und Wege (auch Feldwege!) durch die überragende Zweige und Äste nur eingeschränkt nutzbar waren. Wir möchten diese Problematik daher zum Anlass nehmen, Sie frühzeitig aufzufordern, die erforderlichen Gehölzpflegearbeiten durchzuführen. Nach dem Straßengesetz sind die Eigentümer und Besitzer der Grundstücke verpflichtet, Anpflanzungen etc. so anzulegen und zu unterhalten, dass diese die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen (so genannte Verkehrssicherungspflicht). Wer seiner Verkehrssicherungspflicht nicht oder nicht ausreichend nachkommt, muss mit einem Bußgeld sowie bei einer Ersatzvornahme mit der Erstattung der entstandenen Aufwendungen rechnen; zusätzlich sind im Schadensfall die haftungsrechtlichen Konsequenzen zu tragen.

Sie helfen durch das Zurückschneiden der Hecken und Sträucher mit, Unfälle zu vermeiden und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danken wir Ihnen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Der Bauamt informiert

Winterdienst 2020/2021

Auch in diesem Jahr wird in Aspach auf einen umweltfreundlichen Winterdienst gesetzt. Wie in den letzten Jahren, wird auch im kommenden Winter nur noch auf den Hauptverkehrsstraßen und steilen Wohnstraßen Salz gestreut. Die übrigen Fahrbahnen, also ebene Wohnstraßen, werden in der Regel weder geräumt noch gestreut; Winterdienst wird hier nur noch bei einem polizeilichen Bedürfnis geleistet, d. h. wenn die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

Autofahrer müssen deshalb mehr denn je ihren Wagen und ihre Fahrweise an die winterlichen Verhältnisse anpassen, das heißt:

- Rüsten Sie daher Ihr Fahrzeug rechtzeitig wintertauglich aus.
- Fahren Sie vorausschauend und rechnen Sie immer mit plötzlich wechselnden Straßenverhältnissen.
- Halten Sie genügend Abstand zum Vordermann.
- Ermöglichen Sie zu Ihrem eigenen Vorteil immer den Räum- und Streufahrzeugen freie Durchfahrt.
- Benutzen Sie möglichst öffentliche Verkehrsmittel.

Beim Winterdienst auf Gehwegen dürfen nur noch abstumpfende Streustoffe verwendet werden. Eventuell eintretende Verschlechterung der Begehbarkeit, insbesondere bei Treppen und steilen Gehwegen, müssen auf Hinblick des hohen Stellenwertes des Umweltschutzes in Kauf genommen werden. Nur im Ausnahmefall darf noch Streusalz verwendet werden, siehe § 6 Abs. 2 der Satzung.

Einlaufschächte und Hydranten

Sollten nach Möglichkeit im Rahmen des Winterdienstes freigehalten werden. Die in früheren Jahren gemachten Erfahrungen nehmen wir zum Anlass darum zu bitten, dass die Grundstückseigentümer und Mieter bei der Durchführung ihres Winterdienstes die Einlaufschächte entlang der Straße freizuhalten, damit später das Schmelzwasser ablaufen kann. Ebenso sollten die Hydranten, für die Feuerlöschzwecke im Brandfall benötigt werden, freigehalten werden. Es handelt sich um Sicherheitsmaßnahmen, die im Interesse jedes Bürgers liegen und deshalb bitten wir um Mitwirkung.

Die Pflichten bei Schneefall und Glatteis

Glatteis oder Schnee stellen sich immer dann ein, wenn gewiss nicht mit Ihnen gerechnet wird. Ist der Gehweg vor dem Haus über Nacht gefroren, so muss man seiner Streupflicht nachkommen. Die Pflichten für diesen Fall ergeben sich aus der Satzung der Gemeinde. Streupflichtig ist der Eigentümer oder Besitzer von solchen Grundstücken, welche an einer Straße liegen oder von dieser aus einen Zugang haben. Unter „Besitzer“ versteht man in diesem Fall auch Mieter oder und Pächter.

Wie wird gestreut, mit welchem Material?

Noch vor Jahren ist man mit dem Streusalz sehr sorglos umgegangen und manch einer konnte nicht genug davon verwenden. Inzwischen hat man die Gefahren des Streusalzes für Bäume und Sträucher, für die Umwelt insgesamt, erkannt und versucht das Streusalz durch andere abstumpfende Streumittel wie Splitt und Sand auf das unumgängliche Maß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Wasser gefährdet werden könnten, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten, so steht es in § 6 unserer Satzung.

In welchem Umfang muss bei Schneefall geräumt werden?

Die Gehwege sind auf einer solchen Breite vom Schnee zu räumen oder aufzutauen, dass die Sicherheit für die Fußgänger gewährleistet ist. Der geräumte oder gestreute Weg muss mindestens einen Meter breit sein, ebenso breit muss auch ein Zugang von der Fahrbahn bis zur Grundstücksgrenze sein.

Wohin mit dem Schnee?

Der beiseitegeschobene Schnee **ist auf dem Gehweg anzuhäufen**, notfalls am Rande der Fahrbahn, **Rinnen und Kanaleinläufe müssen jedoch freigehalten werden.**



Kann jedermann seinen Schnee- und Eisfreien Pfad nach Belieben anlegen?

Die getauten oder geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass ein zusammenhängender Gehweg erhalten bleibt.

Was geschieht wenn man seiner Streupflicht nicht nachkommt, weil man krank oder verreist ist?

Die Verantwortung nimmt dem Streupflichtigen wohl niemand ungebeten ab. Dieser wird aber meistens auf dem Wege der Nachbarschaftshilfe jemanden finden, der für ihn Eis und Schnee beseitigt.

Müssen die Streupflichtigen früh aus dem Bett?

An Werktagen muss bis 07:00 Uhr gestreut sein, an Sonntagen bis 09:00 Uhr. Fällt tagsüber Schnee oder bildet sich Glatteis, so muss bis 21:00 Uhr das Kehren und Streuen wiederholt werden.

Was ist zu tun, wenn ein Grundstück von der Wohnung aus weit entfernt und an einem Gehweg liegt?

Eigentümer und Besitzer müssen auf jeden Fall streuen, wenn sich das Grundstück innerhalb des Gemeindegebiets befindet und an öffentliche Straßen grenzt. Der Gehweg oder eine entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn ist in ausreichender Weise vom Schnee zu reinigen und zu streuen. Eventuell einen Dritten beauftragen.

Die Verpflichtung gilt auch für Fußwege und Staffeln!

Die Verpflichtungen der Anlieger gelten auch bei den innerhalb des bebauten Ortsteils liegenden Fußwegen (Verbindungswege) und Staffeln.

Warum streuen, wo doch die meisten Bürger haftpflichtversichert sind?

Verletzt sich ein Passant, wenn weder geräumt oder gestreut worden ist, kann man mit Geld verlorene Gesundheit nicht abgelenken. Die Leistung der Versicherung bleibt daher immer nur eine Entschädigung. Man muss schon aus diesem Grund im Interesse der Öffentlichkeit seiner Verpflichtung nachkommen. Sofern sich im Einzelfall hinsichtlich der Räum- und Streupflicht Fragen ergeben oder die Pflichten des Anliegers nicht klar sind so setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung. Auch „Fußwege“ müssen die Anlieger streuen. Für das Streuen der Verbindungswege (Fußwege), die innerhalb des bebauten Wohnbezirks liegen, sind auch die Anlieger verpflichtet, diese bei Schneefall zu räumen und falls erforderlich zu streuen (§ 3 Abs. 4 der Streupflichtsatzung 2002). Da nicht immer klar ist, wer zum Winterdienst verpflichtet ist, werden nachstehend die in Frage kommenden Fußwege aufgeführt:

Wohnbezirk Allmersbach am Weinberg

- Zwischen Gehrweg und Rietenauer Straße
- Kapellenweg
- Zwischen Silvanerstraße und Lembergerstraße

Wohnbezirk Großaspach

- Zwischen Backnanger Straße und Fliederstraße
- Zwischen Backnanger Straße und Rübengasse
- Zwischen Backnanger Straße und Strümpfelbacher Straße
- Zwischen Dieselstraße und Oberer Hartweg
- Zwischen Eberhardtstraße und Strümpfelbacher Straße (auch Staffeln)
- Zwischen Freihof und Hermann-Schadt-Straße
- Friedhofstraße zwischen Panoramastraße und Hasengasse
- Zwischen Gartenstraße und Fliederstraße
- Zwischen Hauptstraße und Friedhof / Mairich
- Zwischen Jahnstraße und Mairichweg
- Zwischen Karlstraße und Strümpfelbacher Straße
- Zwischen Mozartstraße und Silberstraße
- Zwischen Nelkenstraße und Backnanger Straße
- Zwischen Nelkenstraße und Gartenstraße

Wohnbezirk Kleinaspach

- Zwischen Bottwarweg und Schulstraße
- Zwischen Krummenbachweg und Bottwarweg
- Zwischen Krummenbachweg und Rielingshäuser Straße / Hardtwaldhalle
- Zwischen Schillerstraße (Wendeplatte) und Hornungshofer Weg
- Staffel zwischen Scheffelstraße und Oberstenfelder Straße
- Steinäckerweg
- Zugangswege zu den Gebäuden im Bereich Krummenbach/Steinäcker

Wohnbezirk Rietenau

- Zwischen August-Lämmle-Straße (Schule) und Hofackerstraße
- Brunnengässle
- Zwischen Fasanenweg und Wachtelgasse
- Fuchsgässle

Wir bitten die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke eindringlich, dass sie Ihrer Winterdienstverpflichtung nachkommen, da sie sonst bei Unfällen unter Umständen haftbar gemacht werden können.

Die vorstehende Aufzählung ist nicht abschließend. Auch wenn von uns versehentlich ein Fußweg nicht aufgeführt wurde, so besteht für die Angrenzer trotzdem die Räum- und Streupflicht! Wenden Sie sich in Zweifelsfällen bitte an das Bürgermeisteramt – Ortsbauamt - damit geklärt werden kann, ob im Einzelfall eine Winterdienstverpflichtung besteht.

Räum- und Streuplan der Gemeinde Aspach

Der Wunsch ist verständlich, dass bei Schneefall oder Eisglätte sofort die Straßen geräumt bzw. gestreut werden. Diesem Wunsch stehen allerdings die Umweltgefahren, vor allem durch den Einsatz von Streusalz, gegenüber. Da der Salzeinsatz – und damit auch die entstehenden Umweltschäden – gering gehalten werden sollen, haben die Kraftfahrer während der Winterzeit Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Bereits seit Jahren haben wir aus Umweltschutzgründen (durch den Einsatz neuer Streuautomaten) den Streusalzverbrauch so weit wie möglich reduziert.

Das Räumen und Streuen erfolgt nach folgendem Plan:

Dringlichkeitsstufe I

Straßen, die geräumt und mit Salz gestreut werden:

Großaspach:

Backnanger Straße, Biegel, Brucknerstraße, Fautenhau K 1824, Forstboden gesamt ohne Zufahrt zum Alexanderstift, Freihof, Friedhofweg, Fürstenhofer Straße, Gartenstraße, Größeweg, Hangweg, Hasengasse, Hauptstraße, Haydnstraße, Heilbronner Straße, Herderstraße, Hermann-Schadt-Straße, Herzogstraße, Im Brühle, Jahnstraße, Kantstraße oberer Teil, Keplerstraße, Kernerstraße, Konrad-Weiser-Straße, Lange Gasse, Marbacher Straße, Rosenstraße, Schöntaler Straße, Spengelgasse, Steingrube, Strümpfelbacher Straße, Talmühle, Talstraße mit Wendehammer, Tulpenstraße, Umlandstraße, Wüstenbacher Weg

Kleinaspach:

Albert-Schweitzer-Straße, Allmersbacher Straße, Altersberg, Bergstraße, Einöd, Eisbergstraße, Griesßbergstraße, Hintervöhrenberg, Hornungshof, Hornungshofer Weg, Kirchberger Straße, Lichtenberger Weg, Neuwirtshaus, Oberstenfelder Straße, Rielingshäuser Straße, Schillerstraße bis Kreuzung Scheffelstraße, Schulstraße, Sonnenhof, Steinhausen, Steinhäuser Feld, Vordervöhrenberg, Winzerstraße

Allmersbach:

Angerweg, Burgunderstraße, Dornfelder Straße, Kleinaspacher Straße, Lembergerstraße „Hälde“, Plattenstraße, Rietenauer Straße, Seestraße, Weinstraße

Rietenau:

Ahornweg, Akazienweg, August-Lämmle-Straße, Gehweg August-Lämmle-Straße bis zum Spielplatz, Badstraße, Falkenweg, Fasanenweg Steilstück, Fleckenackerweg bis Schönenbühl, Hofackerstraße, Parkplätze KiGa Rietenau, Schönenbühl, Thaddäus-Troll-Straße, Trinkgasse bis Steilstück Schönenbühl, Wachtelgasse, Weiherstraße bis Kreuzung Heiligentalstraße

Hohrot:

Herderstraße, Kepplerstraße

Dringlichkeitsstufe II

Straßen, die im Anschluss an die oben genannten Straßen geräumt und mit Salz gestreut werden:

Teilstück Amselweg, Bühlstraße, Fleckenackerweg oberes Teilstück (Schönenbühl II) Friedhöfe + Parkplätze aller Ortsteile, Fürstenhof, Gehrweg (Steilstück), Im Vogelsang, Kita Häulesweg, Karlshof, Nahwärmezufahrt, Rathaus Rietenau, Rieslingweg, Röhrach, Sommerrain, Sonnenhalde, Stegmühle, Warthof, Weinstraße Bereich Schule, Wüstenbachhof, Zufahrt Mechatronik Arena

Selbstverständlich muss dieser Räum- und Streuplan entsprechend den jeweiligen Gegebenheiten angewandt werden, d.h. bei starken Schneefällen oder bei Glatteis kann es zu Verzögerungen kommen. Es ist aber, und das wird jedem einleuchten, „normal“, dass in solchen Fällen von den Verkehrsteilnehmern Beeinträchtigungen in Kauf genommen werden müssen, und dass dann von Ihnen auch besondere Vorsicht erwartet wird. Gottseidank ist dies in unserem Bereich nur an wenigen Tagen im Jahr zutreffend, so dass mit etwas Gelassenheit auch diese schwierige Zeit überstanden werden kann.

Frostgefahr für Wasserleitung und Wasserzähler

Jeder Winter mit starkem Frost verursacht an den Wasseranschlüssen im Keller und den Wasserzählern empfindliche Schäden. Viele dieser Schäden könnten vermieden werden, wenn der Hauseigentümer oder der Hausmeister rechtzeitig Vorkehrungen zum Schutz der Wasserleitungen und Wasserzähler trifft. Es sollte in diesem Zusammenhang auch beachtet werden, dass nach der Wasserabgabesatzung alle Unkosten, die durch Frostschäden an Wasseranschlüssen im Hause und an Wasserzählern entstehen, vom Anschlussinhaber getragen werden müssen. Wir bitten die Wasserabnehmer aus diesem Grund nachstehende Hinweise zu beachten:

Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern Türen und Fenster immer geschlossen zu halten.

Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schießende Türen sollten rechtzeitig instand gesetzt werden.

Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit Isolierstoff umhüllen.

Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken, Es muss ein hölzerner Zwischenboden eingelegt werden, der mit Isoliermaterial zu überdecken ist. Der Zugang zum Abstellhahn und Wasserzähler muss jederzeit möglich sein.

Bei starkem Frost die geschlossenen Türen und Fenster im Keller und in der Nähe von Wasserleitungen und des Wasserzählers frostsicher abdichten.

Gartenleitungen o.ä. im Winter abstellen, d.h. Wasser abstellen und Leitungen leeren. Bei Wiederinbetriebnahme der Leitungen Wasser langsam ausfließen lassen. An der höchstgelegenen Stelle den Zapfhahn zur Entlüftung öffnen.

Eingefrorene Hausinstallationsleitungen sollen keinesfalls selbst mit Lötlampe oder offenem Feuer aufgetaut werden, vielmehr ist eine Installationsfirma mit dem Auftauen zu beauftragen.

Winterpause auf den Friedhöfen

Auch in diesem Jahr wird das Wasser während der Winter- beziehungsweise Frostperiode auf den Aspacher Friedhöfen abgestellt. Bitte beachten Sie, dass die Außenwasserleitungen in Kalenderwoche 46, zwischen Montag, 9.11. und Freitag, 13.11, abgesperrt werden, um Frostschäden zu vermeiden.



Der Bauhof informiert

Winterschutz für Staudenbeete

Wenn der Herbst in den Winter übergeht, treffen nicht nur wir Menschen Vorkehrungen, sondern auch die Pflanzen. Dass die Bäume ihre Blätter abwerfen, um ihre Kraft in den Ästen zu speichern, dürfte den meisten Menschen bekannt sein - gehört ein bunter Blätterwald doch einfach zum Herbst dazu. Doch nicht nur die Bäume bereiten sich auf den Winter vor. Auch unsere Stauden, die das Team des Grüntrupps im Frühjahr in die Rabatte im Gemeindegebiet gepflanzt hat, haben ihre „innere Uhr“ jetzt schon auf „Winter“ gestellt. Und das bedeutet: Die letzten Blüten verblühen, die Stauden werden braun und trocken. Auch sie machen das, um die Kraft zu sammeln und zu verlagern, etwas in die Knolle, damit sie im kommenden Frühjahr wieder blühen können. Und nicht nur das: Auf diese Weise entsteht auch ein natürlicher Schutz, der die Stauden vor Frost schützt. Darum werden die braunen und trockenen Teile der Pflanzen jetzt auch noch nicht von unserem Bauhofteam entfernt. Wir gönnen den Pflanzen die benötigte Winterruhe und bearbeiten die Rabatte wieder im Frühjahr.

Aufstellen der Weihnachtsbäume

Kaum sind die Sommerferien vorbei, steht auch schon Weihnachten vor der Tür - so fühlt es sich für viele Menschen zumindest an. Und ein einträgliches Zeichen dafür, dass es „jetzt bald wieder soweit ist“, sind die Weihnachtsbäume, die nun bald

wieder überall zu sehen sind. Auch im kommunalen Kalender der Gemeinde ist dieser Termin schon fest eingeplant: In Kalenderwoche 48, ab Montag, 23.11. bis Freitag, 27.11. werden die offiziellen Weihnachtsbäume der Gemeinde Aspach in den vier Teilorten aufgestellt und geschmückt.



JUGENDTREFF

Öffnungszeiten bis zu den Herbstferien

Montag: 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag: 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Jugendtreff,
17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Sportangebot
am Klöpferbachspielplatz

Mittwoch: 13:00 Uhr bis 19:30 Uhr Jugendtreff

Donnerstag: 12:45 bis 15:45 Uhr Jugendtreff

Während dieser Zeiten ist der Jugendtreff für alle Jugendlichen von 10 bis 21 Jahren geöffnet. Ihr könnt dann mit euren speziellen Anliegen zu uns kommen, z.B. Hilfe bei Bewerbungen, ein Gespräch unter vier Augen, usw. Zudem könnt ihr bei uns Dart, Billard oder AirHockey spielen; kickern, an der PS4 zocken oder einfach nur auf `ner Couch oder im Außenbereich chillen. Getränke und Snacks gibt's auch. Und wer's sportlich mag nutzt unseren neu eingerichteten Fitnessraum.



schauf werden. Über den Hauptgewinn, vier Tagespässe für den Erlebnispark-Tripsdrill (von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen), freut sich Mona Trefz. Außerdem wurden noch zwanzig Büchergutscheine verlost.

Der Gewinn für alle Teilnehmer, fand am 9. Oktober 2020 in der Hardtwaldhalle, Kleinaspach, statt. Es besuchte uns Michael Hain vom Lesetheater aus Mainz. Für uns spielte und las er um 14:00 Uhr aus „Tafiti und Ur-ur-ur-ur-uropapas Goldschatz“ von Julia Boehme und um 16:00 Uhr für die zweite Gruppe aus „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ von Cornelia Funke - natürlich mit Hygienekonzept und viel Abstand, was die prima Stimmung nicht beeinträchtigte!

So freuen wir uns schon auf's nächste Jahr, wenn es wieder heißt: HEISS-AUF-LESEN!



Bücherei - Öffnungszeiten

Die Bücherei ist zu den üblichen Zeiten geöffnet!

Montag 10:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Abschluß des HEISS AUF LESEN – Sommerleseclubs 2020

Zuallererst ein herzliches „DANKESCHÖN“ an all die fleißigen Teilnehmer*innen der Leseclubaktion, an der, nebst vielen weiteren Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart, die Bücherei Aspach ebenfalls wieder teilgenommen hat. Trotz besonderer Bedingungen in diesem Jahr, waren wir alle mit großer Freude und viel Spaß bei der Sache. Bei 78 aktiven Lesern, konnten wir insgesamt 423 Interviews führen! Außerdem beteiligte sich ein Mädchen mit einer analogen Kreativaufgabe.

Die Verlosung der Preise fand dieses Jahr nicht öffentlich statt, kann aber auf der Facebookseite der Gemeinde Aspach ange-



Seniorenforum Boule

Die Gemeinde hat das Hygienekonzept für Boule geprüft und genehmigt. Die entsprechenden Hinweise auf die Regeln sind in der Hütte angebracht und die benötigten Desinfektionsmittel stehen bereit. So kann nun jeder entscheiden, ob er unter Berücksichtigung dieser Regeln wieder Boule spielt, Spielbeginn jeweils um 14 Uhr. Da die Infektionszahlen im Rems-Murr-Kreis steigen, kann es zu einer Verschärfung der aktuellen Regeln kommen. **Deshalb bitte die Hinweise in den Medien beachten!**





Wir gratulieren zum Geburtstag

23. Oktober

Wolfgang Giesert in Großaspach zum 75. Geburtstag

24. Oktober

Doris Rappoldt in Großaspach zum 80. Geburtstag

26. Oktober

Herbert Stapf in Rietenau zum 85. Geburtstag

Goldene Hochzeit

Am 23. Oktober können die Eheleute

Maria Wirth, geb. Blümlein und Richard Wirth aus Großaspach, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Sie haben am 23. Oktober 1970 die Ehe geschlossen.

Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff sendet dem Jubelpaar anlässlich ihres Festtages eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten sowie eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde zu.

Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen dem „Hochzeitspaar“ gute Gesundheit und viel Glück für die kommenden gemeinsamen Lebensjahre.

Eiserne Hochzeit

Am 22. Oktober 2020 können die Eheleute

Ella Müller, geb. Huber und Erich Müller aus Rietenau, das Fest der Eisernen Hochzeit feiern. Sie haben am 22. Oktober 1955 die Ehe geschlossen.

Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff sendet dem Jubelpaar anlässlich ihres Festtages eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten, ein Glückwunschsreiben des Bundespräsidenten, sowie eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde zu.

Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen dem „Hochzeitspaar“ gute Gesundheit und viel Glück für die kommenden gemeinsamen Lebensjahre.

Am 22. Oktober 2020 können die Eheleute

Gudrun Langer, geb. Skeide und Erhard Langer aus Großaspach, das Fest der Eisernen Hochzeit feiern. Sie haben am 22. Oktober 1955 die Ehe geschlossen.

Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff sendet dem Jubelpaar anlässlich ihres Festtages eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten, ein Glückwunschsreiben des Bundespräsidenten, sowie eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde zu.

Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen dem „Hochzeitspaar“ gute Gesundheit und viel Glück für die kommenden gemeinsamen Lebensjahre.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden als Fundsache abgegeben und können im Rathaus in der Information abgeholt werden:

Telefon 07191 212 – 0

- 1 Ring
- 1 Geldbeutel
- 1 Schlüsselbund
- 1 Brille im Etui

Andere Ämter



JUGENDDIALOG AALEN

KULTURBAHNHOF AALEN,
(STADTOVAL AALEN, GEORG-ELSER-PLATZ 1,73431 AALEN)

FREITAG, 23/10/2020

17:00 UHR BIS 20:00 UHR

DRINKS & FOOD FOR FREE



WEITER INFOS HIER!



JUGENDDIALOG
WAS UNS BEWEGT
LANDTAG VON
BADEN-WÜRTTEMBERG

Ab sofort gilt auf allen Einrichtungen der AWRM Maskenpflicht

Ab sofort dürfen die Deponien, Recyclinghöfe, Häckselplätze und Problemmüllsammelstellen im Rems-Murr-Kreis nur noch mit einem Mund?Nasen?Schutz (Alltagsmaske) betreten werden. Hintergrund ist die seit dem 19.10.2020 gültige neue Corona-Verordnung des Landes, die für öffentlich zugängliche Bereiche auch im Freien eine Maskenpflicht vorsieht, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Die Pflicht zum Tragen einer Alltagsmaske gilt für alle Anlieferer, die sich auf dem Gelände aufhalten, egal ob privat oder gewerb-

lich. Auf die Mitnahme von Begleitpersonen sollte zurzeit, sofern möglich, verzichtet werden.

Bereits seit Wiedereröffnung der Deponien im April wurde seitens der AWRM zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gebeten - eine Pflicht hierzu gab es aber nicht. Aufgrund steigender Fallzahlen und zum Schutz von Anlieferern und dem eigenen Personal hat sich die AWRM dazu entschieden, auf allen Einrichtungen eine Pflicht zum Tragen von Alltagsmasken umzusetzen. Zudem bitten die Verantwortlichen bei der AWRM sich nicht länger als notwendig auf den Einrichtungen aufzuhalten. „Achten Sie zudem auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern und beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln“, so die AWRM.

Um die Anlieferungen generell etwas zu entzerren, wird empfohlen, den Deponiebesuch nicht am Samstag durchzuführen. Wer lediglich Grüngut oder Wertstoffe entsorgen möchte, kann die Häckselplätze und Recyclinghöfe im Rems-Murr-Kreis aufsuchen, so können die Deponien etwas entlastet werden. Adressen und Öffnungszeiten der Abgabestellen können auf der Internetseite der AWRM unter www.awrm.de oder in der Abfall-App der AWRM nachgelesen werden.

Brennholzbestellung jetzt auch online möglich

Spätestens zu Beginn des ersten herbstlichen Laubfalls startet die Holzernte für Laubhölzer im Wald. Der wertvolle Brennstoff Holz für Ofen und Kamin kann für den Staatswald ab sofort online bestellt werden.

Mit wenigen Klicks ist es möglich, in ganz Baden-Württemberg Brennholz aus dem Staatswald auf der ForstBW-Website (<https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/>) zu bestellen. Durch die Eingabe des jeweiligen Forstbezirks und das für den Käufer in Frage kommende Forstrevier ergeben sich auf einen Blick alle Informationen zu den angebotenen Holzarten. Die Abgrenzungen der Forstbezirke und Forstreviere können einer interaktiven Karte auf der Bestellseite entnommen werden. Der Bruttopreis beträgt je Fm Buche 63,-€ und je Fm sonstigem Hartlaubholz 55,-€.

Ein schneller und kundenfreundlicher Prozess, der für Forstleute, Kundinnen und Kunden alle Informationen bündelt. Nach der Online-Bestellung findet die weitere Abwicklung über die Forstbezirke vor Ort statt.

Wenn die Rechnung bezahlt ist, erhalten die Kunden eine Zahlungsbestätigung bzw. eine Abfuhrfreigabe für das bezahlte Holz sowie eine Fahrgenehmigung für den betroffenen Lagerort. „Diese Bestätigung muss bei der Abfuhr mitgeführt und auf Verlangen vorgezeigt werden“ erklärt Ulrich Müller, im Forstbezirk Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Sitz in Welzheim für Holzvermarktung verantwortlich. Auf der Zahlungsbestätigung wird auch eine Abfuhrfrist bekannt gegeben. In diesem Zeitraum muss das bestellte Holz abgeholt werden. Das Holz wird polterweise an PKW-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen angeboten. Der Bestellzeitraum für diesen Winter endet am 31.12.2020. Danach kann erst wieder ab dem 01.04.2021 bestellt werden.

Weiterhin kann Brennholz auch schriftlich bestellt werden. Das entsprechende Bestellformular ist auf Nachfrage über den Forstbezirk unter (07182) 5784907 erhältlich. Telefonische Bestellungen können leider nicht mehr bearbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.forstbw.de

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert: Fachexkursion Lernort Bauernhof

Lernort Bauernhof in der Region, der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems und die Landwirtschaftsämter der Landkreise Rems-Murr, Schwäbisch Hall, Hohenlohe und

Main-Tauber laden am Dienstag, 03. November 2020 zur Fachexkursion Lernort Bauernhof „Apfelanbau und Biodiversität auf dem Bauernhof“ ein

Für aktive Lernort Bauernhof-Anbieter und Neueinsteiger bietet der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, Klassenzimmer Bauernhof und die Landwirtschaftsämter Backnang, Bad Mergentheim, Ilshofen und Kupferzell am **Dienstag, 03.11.2020 von 9:00 – 16:00 Uhr** eine Fachexkursion an.

Die Themen der Fachexkursion liegen in den Bereichen **Erwerbsobstbau Apfel, Biodiversität auf dem Bauernhof, neue Ideen für den Milchviehbetrieb**. Auf den Obsthof der Familie Rembold kommen jedes Jahr mehrere Klassen, um den Anbau von Äpfeln zu erkunden. Sie lernen verschiedene Apfelsorten kennen, schmecken den Unterschied und erleben, wie Nützlinge dem Apfelbaum helfen, gesunde Früchte zu tragen. Frau Rembold stellt Ideen zum Einstieg in die **Hoferkundung und Hofstationen** vor. **Stationen zum Streuobstanbau** stellt Frau Behr vor, Projektleitung Lernort Bauernhof Baden-Württemberg. Erfahrungen mit älteren Schülern zur **Biodiversität** teilt Frau Göltenboth, Landwirtschaftsamt Kupferzell, Spezialistin im Bereich Biodiversität. Neues Leben für den Klassiker bringt Frau Beck, Fichtenau mit und gibt Einblicke in die von ihr erarbeiteten **Stationen auf dem Milchviehbetrieb**.

Das eigene Erarbeiten, Erfahrungsaustausch und **aktuelle Fragen zu Lernort Bauernhof** sind ebenfalls Bestandteil der Fortbildung. Hinweis: Die Schulung findet unter den aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Infos unter: www.lob-bw.de

Eine Anmeldung bis zum 27.10.2020 unter Mail: andrea.bleher@lbv-bw.de oder Fax: 07944-9435- 111 ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 30 Personen.

Finanzamt Backnang

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen ab 20. Oktober 2020

Wegen des starken Anstiegs der Infektionszahlen hat das Landeskabinett die dritte und damit höchste Corona-Warnstufe ausgerufen. Die Steuerverwaltung Baden-Württemberg hat sich deshalb dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr ab dem 20. Oktober 2020 erneut bis auf weiteres zu schließen.

Bürgerinnen und Bürger können bei ihrem Finanzamt einen Termin für ein telefonisches Gespräch vereinbaren. In ganz besonderen Ausnahmefällen kann nach vorheriger Terminvereinbarung auch ein Besuch im Finanzamt ermöglicht werden.

Bürgerinnen und Bürger können außerdem das Kontaktformular ihres für sie zuständigen Finanzamts verwenden. Damit steht neben ELSTER und DE-Mail ein weiteres Angebot einer sicheren und kostenfreien Übermittlung von Nachrichten zur Verfügung. Auch Anlagen können bis zu einer Größe von 15 MB angefügt werden. Sollte dies nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, das Kontaktformular mehrmals auszufüllen und zu übermitteln.

Bei der Verwendung des Kontaktformulars stehen verschiedene Auswahlfelder zur Verfügung, anhand derer eine schnelle Zuordnung zur richtigen Ansprechpartnerin oder zum richtigen Ansprechpartner erfolgen kann. Zur Auswahl stehen beispielsweise die Themen „Belege“, „Einspruch“ oder „Umsatzsteuervoranmeldung“. Die Eingaben werden dabei unter Einhaltung des Steuergeheimnisses und des Datenschutzes sicher an das Finanzamt übermittelt. Das Kontaktformular finden Sie unter folgenden Link: <https://kontakt.fv-bwl.de>

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Den virtuellen Assistenten in Sachen Steuern erreichen Sie unter steuerchatbot.digitale-bw.de

Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umzusetzen ist. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg.

Neue Außenstelle des Pflegestützpunkt nimmt Betrieb in Schorndorf auf

Der Rems-Murr-Kreis erweitert wie geplant sein Beratungsangebot rund ums Thema Pflege

Mit der Eröffnung des dritten Standortes in Schorndorf ist die Ausweitung des Pflegestützpunktes komplett, die der Kreistag im Mai 2019 beschlossen hat. Bis Dezember letzten Jahres konnten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sich nur in Waiblingen beraten lassen – dann ging die Backnanger Außenstelle des Pflegestützpunktes an den Start, Schorndorf sollte im Juli dieses Jahres folgen. Wegen der Corona-Pandemie musste die Eröffnung aber in den Oktober verschoben werden.

Das Angebot des Pflegestützpunktes richtet sich an Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mit Anliegen rund um das Thema Pflege und Demenz, auch im Vorfeld als wegweisende Beratung. „Wir möchten einen Raum schaffen, in dem es Rat zu einem Thema gibt, das viele Menschen bewegt“, so Landrat Dr. Richard Sigel. „Unser Ziel ist es, flächendeckend eine kostenneutrale und vor allem unabhängige Beratung zu bieten, auf die man als erste Anlaufstelle und bei weiteren Fragen zählen kann.“

Ziel der Ausweitung ist es, dem steigenden Bedarf an Beratung in Sachen Pflege Rechnung zu tragen, der auch durch den demographischen Wandel verursacht wird. „In Deutschland steigt in den kommenden zehn Jahren die Zahl der über 65-Jährigen so stark an wie noch nie: von heute 18 auf 22 Millionen. Das Thema des Demographischen Wandels muss sehr schnell wieder stärker ins Bewusstsein unserer Gesellschaft kommen. Ich freue mich daher sehr, dass der Landkreis einen Außenstelle des Pflegestützpunktes in Schorndorf eingerichtet hat und damit ein wichtiges Zeichen setzt“, so der Schorndorfer Oberbürgermeister Matthias Klopfer. Der Rems-Murr-Kreis hat damit die vom Land finanziell unterstützten und 2018 erweiterten Kapazitäten für die Einrichtung von Pflegestützpunkten voll ausgeschöpft.

Finanziert wird der Pflegestützpunkt mit seinen Außenstellen zu jeweils gleichen Teilen von den Kranken- und Pflegekassen sowie vom Landkreis. „Die Zusammenarbeit zwischen der AOK und dem Pflegestützpunkt im Rems-Murr-Kreis sehe ich sehr positiv“, bemerkt dazu der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Ludwigsburg-Rems-Murr, Eberhard Kraut. „Unsere Versicherten können sich schon seit Jahren an die Pflegeberaterinnen und -berater bei der AOK wenden, um kompetent und individuell beraten zu werden. Das Angebot des Pflegestützpunktes ist eine wichtige Ergänzung dazu.“

„Es ist viel Hilfe möglich – man muss nur wissen, wo man sie abrufen kann. Deshalb freuen wir uns, dass es mit Schorndorf eine weitere Außenstelle des Pflegestützpunktes gibt und die Wege kürzer sind“, sagt Waltraud Bühl, Vorsitzende des Kreisesseniorenrats.

Die neue Außenstelle in Schorndorf trotz Covid-19 in Betrieb zu nehmen, erforderte einen hohen organisatorischen Aufwand; unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln bemühen sich die drei Mitarbeiterinnen um einen möglichst normalen Betrieb. Hausbesuche und Beratungstermine im Haus werden jetzt an allen drei Standorten wieder angeboten und langsam ausgebaut, nachdem im Frühjahr nur eine telefonische Betreuung möglich war. Da die Besucher des Stützpunktes oft zur Risikogruppe gehören, wird die Infektionslage weiter aufmerksam beobachtet,

um gegebenenfalls Maßnahmen zum Schutz der Besucher treffen zu können.

Geöffnet ist die Außenstelle des Pflegestützpunktes ab sofort Montag-Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr, am Donnerstag von 13.30 bis 18 Uhr – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Beratungen außerhalb der Sprechzeiten und Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Die Räumlichkeiten in Schorndorf liegen in der Außenstelle des Landratsamtes in der Karlstr. 3, telefonisch erreichbar unter der zentralen Rufnummer 07151-501-1657 oder per E-Mail unter pflagestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de.



Post von der Deutschen Rentenversicherung?

Haben Sie von der Deutschen Rentenversicherung eine Aufforderung zur Klärung Ihres Versicherungskontos erhalten? Oder wollen Sie Ihre Kindererziehungszeiten nachtragen lassen? Oder wollen Sie Rente beantragen?

Sie dürfen gerne einen Termin mit Barbara Hesser, im Rathaus zuständig für Renten und Soziales, unter Telefon 07191 212-23 oder per E-Mail an barbara.hesser@aspach.de vereinbaren.

Für Beratungen rund um das Thema Rente buchen Sie bitte einen Termin bei der Deutschen Rentenversicherung Tel. 0711/848 30300 oder online unter beratungszentrum.region-stuttgart@drv-bw.de

Telekom treibt Mobilfunkausbau im Rems-Murr-Kreis voran

Die Mobilfunk-Versorgung im Landkreis Rems-Murr-Kreis ist jetzt noch besser. Die Telekom hat dafür in den vergangenen neun Monaten zwei Standorte mit LTE und 17 mit 5G erweitert. Durch den Ausbau verbessert sich die Mobilfunk-Abdeckung im Landkreis. Insgesamt steht damit mehr Bandbreite zur Verfügung. Außerdem wird auch der Empfang in Gebäuden besser. Die Standorte stehen in folgenden Kommunen: Backnang, Kernen im Remstal (2), Korb, Plüderhausen, Remshalden (3), Schorndorf (6), Urbach, Waiblingen und Weinstadt (3). Ein Standort in Remshalden dient zudem der Versorgung entlang der U-/S-Bahn. Mit der Erweiterung um 5G erhält der Landkreis einen digitalen Standortvorteil.

Status und Ausblick

Die Telekom betreibt im Landkreis Rems-Murr-Kreis jetzt 110 Standorte. Die Bevölkerungsabdeckung liegt bei rund 98 Prozent. Bis 2022 sollen weitere 45 Standorte hinzukommen. Zusätzlich sind im selben Zeitraum an 18 Standorten Erweiterungen mit LTE und 5G geplant.

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Der LTE-Ausbau im Landkreis Rems-Murr-Kreis zählt auf die Kooperation mit der Gigabit Region Stuttgart GmbH und der Deutschen Telekom ein. Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. In der Landeshauptstadt Stuttgart koordiniert die Abteilung Wirtschaftsförderung den Ausbau. Zweckverbände der Landkreise unterstützen ihre Mitgliedskommunen.

Bis 2025 sollen 99 Prozent der Bevölkerung in der Region Mobilfunk (LTE) nutzen können. Außerdem ist geplant, ein leistungsstarkes 5G-Netz zügig aufzubauen.

Die Telekom nutzt die unterschiedlichen Frequenzen so, dass sie sich in puncto Reichweite und Geschwindigkeit sinnvoll ergänzen: 5G funkt in Großstädten in der Regel auf einer sehr hohen Frequenz: Bei der Telekom auf 3,6 GHz. Hohe Frequenzen bieten höhere Geschwindigkeiten. Gleichzeitig reichen diese Frequenzen nicht besonders weit. Auf der niedrigeren 2,1 GHz-Frequenz sind die Reichweiten der 5G-Antennen deutlich höher. Das Prinzip ist bereits vom LTE-Ausbau bekannt: Hier werden Frequenzen mit großer Reichweite vor allem für die Flächenversorgung genutzt. Frequenzen mit kürzeren Reichweiten spielen ihre Stärken im städtischen Umfeld aus und sorgen so für die gleichzeitige Versorgung sehr vieler Kunden und für noch höhere Geschwindigkeiten.

Mit dieser Kombination der zur Verfügung stehenden Frequenzen beschleunigt die Telekom den 5G-Ausbau – gerade im ländlichen Raum – erheblich. Auch LTE wird durch die Technik-Offensive einen nochmaligen Schub erfahren. Kunden erhalten ein weiteres Frequenzband für die Nutzung von LTE und somit mehr Bandbreite. Durch den Einsatz des sogenannten Dynamic Spectrum Sharing (DSS) wird zusätzliches Spektrum für LTE-Kunden bereitgestellt. Dadurch surfen auch sie noch schneller als bisher. Mit DSS betreibt die Telekom zwei Mobilfunk-Standards parallel in einem Frequenzband. Die neue Technologie verteilt das Spektrum bedarfsorientiert zwischen LTE- und 5G-Anwendern. Das Netz passt sich so innerhalb von Millisekunden automatisch dem Bedarf der jeweiligen Kunden an.

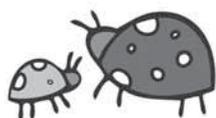
Weitere Informationen: Wer mehr über die Verfügbarkeit von 5G an seinem Wohnort erfahren will, kann sich auf www.telekom.de/netzausbau informieren.

Aber genug der Kopfarbeit. Unsere Kinder lassen am Liebsten alle Sinne sprechen und dafür ist der Erdapfel perfekt. Wer von uns Erwachsenen hat nicht früher im Kindergarten Kartoffeldruck gemacht? Wir werden aber noch viel mehr mit dem Nachtschattengewächs anstellen. Wir filzen zum Beispiel, schnitzen und tonen die Duffel. Haben sie schon mal vom berühmten Kartoffelsport gehört? Nicht? Kein Wunder, die Kinder haben ihn erfunden! Rollen, werfen, balancieren... alles ist drin mit dem kugeligen Ding. Sind Sie in der Bücherei zufällig schon über den „Kartoffelkönig“ gestolpert? Nein? Macht nix, wir werden ihn lesen und uns ein paar warme Gedanken dazu machen. Das Kartoffelmännchen mit der Krone begleitet die Kinder auch ein bisschen durch die knollige Zeit.

„Lorbeer macht nicht satt. Besser, wer Kartoffeln hat.“ Stimmt das Sprichwort aus dem alten Rom? Wir schmecken mal nach. Dabei kommt das Kartoffelbrot ebenso wie der Kartoffelbrei auf den Tisch und welches Kind hat sie in seiner Beliebtheitsskala nicht unter den ersten fünf: die Pommes frites? Gibt es die eigentlich auch in Einzahl? Wir werden es herausfinden! Sie sehen, wir lassen das Thema nicht fallen wie eine heiße Kartoffel, sondern kosten es bis zum salzigen Ende aus. Apropos salzig, da gab es doch noch die Süßkartoffel.....es nimmt halt einfach kein Ende mit diesen „kleinen Trüffeln“! Kein Wunder, denn die Kinder sind hier die Ideenbastler und deren Vorrat an Fragen und Vorschlägen ist bei unserem Kartoffelprojekt unerschöpflich. Also, Ärmel hoch und: rinn in die Kartoffeln!



Kindertagesstätten



Trinkgasse
KINDERTAGESSTÄTTEN ASPACH

Die dümmsten Bauern haben die größten Kartoffeln?

Wer kennt dieses Sprichwort nicht? Es kommt zum Tragen, wenn jemand, der es eigentlich nicht verdient hat, erfolgreich ist. Die Kinder der KiTa Trinkgasse werden diesen Mumpitz in den nächsten Wochen widerlegen. Sie werden zu kleinen Kartoffelexperten aufsteigen und dennoch die schönsten „tollen Knollen“ ernten. Übrigens von ihnen selbst angebaut, gehegt und gepflegt. Genau, wie es der Bauer tut. (Vielen Dank nochmal an Familie Kranich aus Großaspach für diese wunderbare Möglichkeit). Und nicht nur das. Unsere Kinder wollen zu den Naturerlebnissen im „Grumbirefeld“ noch Vieles wissen. Wussten sie, dass die Kartoffel kein Gemüse ist, seit wann es sie gibt und mit welchem Trick Friedrich der Große im 17. Jh. den Sceptikern in seinem Volk die „tartuffel“ nahebrachte? Wir recherchieren alle zusammen nach und Ihr Kind wird es Ihnen als stolzer Lehrer erklären dürfen.

Diakoniestation

DIAKONIESTATION MITTLERES MURRTAL

Schubertstraße 1, 71546 Aspach
Bürozeiten von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin: Schwester Ruth Hedemann

Stv. PDL: Schwester Cornelia Renz

Telefon 07191 34424-13

Email pdl@dsmm.de

Gesamtleitung: Natascha Bobleter

Telefon 07191 34424-0

Email gf@dsmm.de

Büro und Verwaltung: Sabine Weichand

Telefon 07191 34424-0

Email info@dsmm.de

Nachbarschaftshilfe: Monika Hamlescher-Hihn

Telefon 07191 34424-14

Email el@dsmm.de

Telefax für alle Bereiche 07191 34424-18

Homepage: www.diakoniestation-mittleres-murrthal.de

Ausflug mit Sonnenhofzüge

Am 13. Oktober machten einige Bewohner der Seniorenwohnanlage Heilbronnerstraße in Großaspach eine Ausfahrt mit dem Sonnenhofzüge. Die Fahrt ging durch die Weinberge und es konnte Aspach und das Umland im herbstlichen Gewand bestaunt werden. Nach einer interessanten, kurzweiligen Fahrt kehrten alle zu einem leckeren Kuchen mit Kaffee in die Fautenhau Alm ein. Vielen Dank an die Organisatorinnen Frau Okon und Frau Renz von der Diakoniestation und an Familie Ferber für den gelungenen Nachmittag.



Vereine

**CVJM Kleinaspach/
Allmersbach a.W. e.V.**
www.cvjm-kleinaspach.de



**Hallo liebe CVJM Mitarbeitende,
Mitglieder und Freunde,**

Aufgrund der ab 18.10.2020 gültigen Allgemeinverfügung des Rems-Murr-Kreis haben wir als Vorstand entschieden, dass Gruppen und Kreise des CVJM Kleinaspach/Allmersbach a.W. e.V. ab **Sofort bis auf weiteres NICHT mehr** stattfinden dürfen.

Ebenfalls werden alle Veranstaltungen im Rahmen des CVJM Kleinaspach/Allmersbach a.W. e.V. bis auf weiteres untersagt.

Dies geschieht auch deshalb weil wir als Verein eine besondere Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden und Teilnehmenden haben.

Achtet auf eure Gesundheit!
Bei Rückfragen kommt gerne auf uns zu.

Euer Vorstandsteam
Ina Jacobi
Philip Henning

Andacht:
Nur für Sie!



„For Your Eyes Only“ ist der englische Filmtitel eines James-Bond-Klassikers von 1981. Leider hat man den Film in Deutschland unter dem Namen „In tödlicher Mission“ und nicht mit dem Originaltitel „Nur für Sie bestimmt“ auf den Markt gebracht. Gottes Heil - nur für Sie bestimmt! Eine der wichtigen Fragen des Lebens lautet: Was

fasziniert mich? Worauf ist mein Blick gerichtet? Was lasse ich an meine Seele ran? Was glaube ich, ist für mich bestimmt? Gottes Heil ist für mich bestimmt! Deshalb gilt: Hingucken. Staunen. Realisieren. Festhalten! Gott ist gut. Er kennt mich mit meinem Namen. Auf ihn ist Verlass. Deshalb beschäftige ich mich mit dem Guten, das von Gott kommt. Realisiere, dass er mich segnen will. Entspanne, weil er Gedanken des Friedens mit mir hat. Alles für mich bestimmt!
P.Volker Roschke, Berlin

Wochenspruch:

Heile du mich, HERR, dann werde ich geheilt, hilf mir, dann ist mir geholfen! Dich allein will ich preisen!

Prophet Jeremia 17,14

Arbeitsgemeinschaft Artenschutz Aspach



Samstag, 24.10.20, 8:30 - 15:00 Uhr,
Vereinsheim Fautenhau (bei Bedarf evtl. noch 31.10.20)
Buntes-Artenschutz-Allerlei

(in 2-er Gruppen und mit Nasen-/Mundmaske)
Wir wollen an diesem Samstag defekte Steinkauz-Röhren in der Werkstatt reparieren und im Hof werden Schüttendächer, für die Winterfütterung unserer Vögel in der freien Feldflur, gezimmert. Außerdem sollen im „Außendienst“ auf Gemeindegebiet Aspach noch 4 Brücken auf Wasseramsel- und Gebirgsstelzenbruten kontrolliert werden. Die Fledermauskartierung am Klöpferbach steht noch an und diverse Nisthilfen warten noch auf Befreiung von Hornissennestern und vielleicht schaffen wir auch noch die Montage einer Steinkauzröhre in Kirchberg? Jedenfalls ein interessanter und kurzweiliger Schluss-Eintopf in netter Atmosphäre. Lust dabei zu sein? Dann bitte bei einem der Kontaktpersonen melden, danke.



Das Hornissenvolk hat vom Frühjahr bis Mitte Oktober die warme Zeit in diesem Vogelnistkasten verbracht. Nach den letzten kalten Tagen hat sich die Königin nun in einem warmen und schützenden Winter-Unterschlupf verkrochen und das diesjährige Volk stirbt. Im nächsten Frühjahr schwärmt die Königin dann wieder aus, um erneut einen Staat zu gründen. Foto: privat

Kontakte:

Daniel Vogel 0175/4487033
Sebastian Scholz 07191/1873221
Reinhard Buhl 07191/2996 + Fax 07191/3458189
E-Mail ag-artenschutz@t-online.de



Wirbelsäulengymnastik/Yoga/Ganzkörper-Fit-Mix
Übungsleiterin m/w/d gesucht

Für unseren bestehenden Fit Mix Gymnastikkurs, Dienstag abends von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, suchen wir baldmöglichst eine neue Übungsleiterin m/w/d. Für nähere Informationen bitte bei Gerd Guhr Tel. 07191 20369 melden.

Unsere Termine 2020 in Aspach:

Unsere letzte **Altkleider-, Altschuhe- und Altpapiersammlung** (immer samstags) im Jahr 2020 war am 10. Oktober 2020. Die Termine für das Jahr 2021 stehen noch nicht fest. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Ihnen stabile Säcke für Altpapier zur Verfügung zu stellen. Rufen Sie uns bei Bedarf einfach VORHER an. Danke.

Informationen zur **Blutspende** erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800 11 949 11 und im Internet unter www.blutspende.de

Bereitschaft

Unsere Übungsabende finden seit dem 16. September unter Corona-Bedingungen wieder statt. Das heißt, vorerst werden nur unsere Bereitschaftsmitglieder nach vorheriger Anmeldung teilnehmen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Kontaktdaten:

Feuerwehrgerätehaus Großaspach, Backnanger Straße 23, 71546 Aspach

Vorsitzender Gerd Guhr: 07191 20369 oder per Mail unter [gerd.guhr@drk-aspach.de](mailto:guhr@drk-aspach.de)

Bereitschaftsleiterin Kerstin Hess: 07191 2209511 oder per Mail unter kerstin.hess@drk-aspach.de

Anfragen für **Sanitätsdienste** bitte mindestens 6 Wochen vor dem Termin (wenn möglich, bereits inklusive Einsatzzeiten) per Mail unter bereitschaftsleitung@drk-aspach.de

Termine und Online-Anmeldungen zu **Erste Hilfe-Kursen sowie Erste Hilfe-Kursen am Kind** können entweder unter „[www.drk-rems-murr.de/Kurse/Erste Hilfe](http://www.drk-rems-murr.de/Kurse/Erste%20Hilfe)“ erfolgen oder direkt über unsere Homepage unter „[www.drk-aspach.de/Kurse/Rotkreuzkurs Erste Hilfe](http://www.drk-aspach.de/Kurse/Rotkreuzkurs%20Erste%20Hilfe)“ erfolgen.

Informationen zu **Altmaterialsammlungen** per Mail unter vera.okon@drk-aspach.de



Handarbeiten für interessierte Frauen am Mittwoch, den 28. Oktober 2020 im Café der Bäckerei Mildenberger in Großaspach um 14:30 Uhr

Dieses Mal am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns im Café der Bäckerei Mildenberger in Großaspach. Informationen und Anmeldung bei Frau Elfriede Glassl unter 07191 20188.

Vortrag „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“ mit Frau Ursula Karle am 4. November 2020 entfällt

Aufgrund eines nicht sicher umsetzbaren Hygiene-Konzeptes verschieben wir den Vortrag auf nächstes Jahr. (Stand 19.10.2020)



Gemeinsames Fischen

Am kommenden Sonntag, dem 25., ist ein gemeinsames Fischen. Nähere Einzelheiten stehen in der Gewässersatzung. Wegen Corona ist keine Bewirtung. Bitte beachten, dass in der Nacht die Uhr umgestellt wird.

Hier noch ein Hinweis für die nächste Woche: die Monatsversammlung fällt aus. Die Vorstandschaft ist auf anderen Versammlungen.



Montagslauftreff

Wir treffen uns jeden Montag (außer Feiertags) um 18:00 Uhr an der Hardtwaldhalle in Kleinaspach. Wir laufen ca. 10-11 Kilometer in einer großen Runde. Wir bieten Läuferinnen und Läufer, **die schon etwas Erfahrung** haben aber denen **10 Kilometer noch zu viel** sind, die Möglichkeit **betreut ca. 5-10 Kilometer** zu laufen. Bei Interesse einfach vorbei schauen. Wenn vorhanden Bitte mit Stirnlampe.

Lauftreff Fautenhau Großaspach

Wir treffen uns wieder jeden Dienstag (außer Feiertags) um 18:00 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz am Fautenhau bei den Tennisplätzen (außer bei Gewitter, stark Regen oder Hagel). Wir möchten gezielt **Anfänger/innen** und **wieder Einsteiger/innen mit etwas Lauferfahrung von ca. 3-5 Kilometer** einen Lauftreff bieten. Gerne begrüßen wir auch Läuferinnen und Läufer die etwas mehr laufen möchten, Distanz bis 10 Kilometer.

Nach Ende der Sommerzeit

Bitte **Stirnlampe oder Taschenlampe** mitbringen, soweit vorhanden. Wir würden uns freuen neue Laufinteressierte kennen zu lernen. Bei Interesse einfach mal vorbei schauen.



Termine:

Donnerstag, 22.10.2020:

Probe der Aktiven Kapelle ab 19:30 Uhr – in der Gemeindehalle

Rückblick:

Jubiläumskonzert am Sonntag, 11.10.2020

Unter Einhaltung des erarbeiteten Hygiene-Konzepts fand unser Jubiläumskonzert zum 70-jährigen Bestehen des Musikvereins Großaspach „corona-konform“ statt. Zahlreiche Gäste hatten den Weg in die ausgebuchte Gemeindehalle gefunden um dies mit uns musikalisch zu feiern.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Konstantinos Tokatlis führte in diesem Jahr Silke Gassmann durch das Programm und versorgte die Zuhörer mit Informationen zu den einzelnen Musikstücken. Unter der Leitung von Jochen Hartmann startete das Hauptorchester mit dem Marsch „Royal Salute“. Darauf wurden mit „Adebars Reisen“ die Störche bei Ihrem Flug von Europa ins Winterquartier nach Afrika begleitet. Die Filmmelodien von „Dances with Wolves“, bei uns besser bekannt unter dem Titel „Der mit dem Wolf tanzt“, entführten das Publikum anschließend

ins amerikanische Grenzland zu Zeiten des Bürgerkrieges. In der nun folgenden Pause wurden dann verdiente Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. (Bericht dazu folgt separat) Als Nächstes ging es mit Ausschnitten aus dem Musical „Hair“ wie „Good morning Starshine“ oder auch „Hare Krishna“ weiter. Beim darauf folgenden „Tuff“, übernahm das Orchester dann die Begleitung zu unserer Solistin Renate Götzelmann am Tenorsaxophon. Mit der Garten-Polka und dem Konzertmarsch „Abel Tasman“ fand das Konzert dann einen Abschluss der die Zuhörer zum Mitklatschen brachte.

Natürlich durfte am Ende eine Zugabe nicht fehlen. Die „Ode ‚An die Freude‘ “ aus dem 4. Satz der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, auch bekannt als Europahymne, beendete den Nachmittag und entließ die Zuhörer nach Hause.



Begrüßung durch den 1. Vorstand



Corona-bedingt saß das Orchester in diesem Jahr vor der Bühne
Fotos: privat

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei allen Helfern und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahreskonzert.
Ihr Musikverein Großaspach

Musikverein Rietenau e.V.
www.musikverein-rietenau.de



Termine:

Donnerstag, 22. Oktober 2020

18:30 Uhr Probe Jugendorchester
20:00 Uhr Probe Großes Orchester

Ein Stückchen Kirbe für Zuhause

Damit das Traditionsfest nicht ganz ausfallen musste, gab's die Rietenauer Kirbe in diesem Jahr zum Mitnehmen. Auf Bestellung wurden herzhaftere Gerichte frisch zubereitet und standen zur Mittagszeit hygienisch verpackt zum Abholen bereit. Diszipliniert hielten die Gäste Abstand zueinander, so dass jeder sein Stückchen Kirbe sicher mit nach Hause nehmen konnte.



Verantwortungsbewusster Kirbe-Sonntag

Fotos: privat

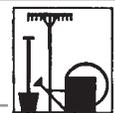
65 Jahre der Gemeinsamkeit...

...was für eine wunderbare, reich erfüllte Zeit! Am 22. Oktober 2020 schauen unsere Ehrenmitglieder Ella und Erich Müller auf 65 Ehejahre zurück.



Liebe Ella, lieber Erich, das macht euch so schnell keiner nach. Wir wünschen euch von Herzen einen wunderschönen Eisernen Hochzeitstag! Mögen euch Glück, Liebe und Gesundheit noch viele Jahre mehr begleiten. Euer Musikverein Rietenau.

**Obst- und Gartenbauverein
Kleinspach e.V.**



INFO für unsere Mitglieder und Bekannte

Wir haben den Lagerplatz in der Scheune geräumt, viel Wertloses und nicht mehr Brauchbares entsorgt. Die Festgarituren wurden für uns zugänglich privat ausgelagert. Das wenige noch Wertvolle, z.B. Weinkrüge, Arbeitsschürzen usw. ist beim Vorsitzenden kostenfrei gelagert. Verschiedenes konnte einem OGV übergeben werden.

Die nachfolgend aufgeführten Schränke sind leergeräumt und noch nicht entsorgt. Maße = Breite X Höhe X Tiefe.

- 1 einteiliger Schrank, Größe 120 X 180 X 50 cm, mittelbraun
- 1 zweiteiliger Schrank, Größe 120 X 175 X 58 cm, hellbraun
- 1 weiß lackierter Schrank, Größe 65 X 195 x50 cm
- 1 weiß lackierter Schrank, Größe 100 X 180 x 60 cm

Wer für einen oder alle Schränke Verwendung hat soll sich bitte beim Vorsitzenden Jürgen Kümmerle melden, Telefon 07148 7498.

Wenn bis Ende Oktober kein Bedarf angemeldet ist, werden die Schränke entsorgt.

Coronavirus: Veranstaltungsabsagen

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns dazu entschlossen, bis auf Weiteres wieder sämtliche Indoor-Veranstaltungen der NABU-Gruppe Aspach abzusagen. Konkret handelt es sich um folgende Veranstaltungen:

- Gruppen-Abende (bis Jahresende)
- Weihnachts-Stammtisch (09.12.)

Rückblick: Biotoppflege „Baumschau“



Bei unserer Pflegefläche „Baumschau“ beim Röhrachhof handelt es sich um eine mehrere Hektar große Brachfläche. Regelmäßig brüten in diesem Gebiet Sumpfrohr- und Teichrohrsänger, Rohrammer, Neuntöter und gelegentlich das Schwarzkehlchen. Zur Zugzeit rasten hier Bekasine, Zwergschnepfe, Wiesenpieper und Braunkehlchen. Damit dies so bleibt, pflegen wir dieses Gebiet jährlich im Herbst. So auch am vergangenen Samstag, 17. Oktober. Mit dem Balkenmäher wurde ein wirklich großer Teilabschnitt der

Brachfläche gemäht. Anschließend wurde der Rechen geschwungen. Das zu Schwaden zusammengerechte Mähgut wird in den kommenden Tagen von einem Landwirt abgeholt. Vielen Dank an die unermüdlichen Helferinnen und Helfer! Als kleiner Dank gab es anschließend Wurstsalat mit Bratkartoffeln.



Fotos: Gogel/NABU

NABU-Terminübersicht

Samstag, 24.10.:

Biotoppflege (13:00 Uhr, Vereinsheim)

Mittwoch, 28.10.:

NABU-Gruppenabend (entfällt)

Mittwoch, 11.11.:

NABU-Gruppenabend (entfällt)

Infos zu allen angebotenen Terminen und zum NABU Aspach erhalten Sie auf unserer Internetseite www.NABU-Aspach.de oder bei nachstehenden Personen. Am besten erreichen Sie uns per Email.

Jochen Schäufole, Telefon (07191) 340172
Email: Jochen.Schaeufele@NABU-Aspach.de

Partnerschaftsverein Aspach-Chemillé e.V.



Französisches Essem am 7. November 2020 um 19 Uhr in der Gaststätte Kube

Um in diesen schwierigen Zeiten ein wenig an unsere Partnergemeinde zu erinnern hat der Partnerschaftsverein ein französisches Essen organisiert. Unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen bieten wir ein kulinarisches Treffen für Mitglieder und Freunde des Vereins. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Menü mit Auswahl des Hauptgerichtes:

Vorspeise:

Maronencremesuppe mit/ohne geräucherter Entenbrust

Hauptgericht:

Boeuf Bourignon mit Wurzelgemüse und Kartoffelselleriepüree oder

Wolfsbarsch mit gebratenem Artischockengemüse und Kartoffeln

Nachspeise: Crème brûlée mit Früchtesorbet

Preis: 26 € für das Fleischgericht, 28 für das Fischgericht

Wahlweise: kleiner Beilagensalat ca. 4 €

Anmeldung erbeten per E-Mail bei der Vorsitzenden Sonja Pauli: sonja.pauli@freenet.de

Partnerschaftsplatz herbstlich gerichtet

Besuchen Sie den Partnerschaftsplatz in Allmersbach am Weinberg und ruhen Sie einen Moment oder pflücken Sie sich Kräuter für Ihren Bedarf.



Foto: privat

SG Sonnenhof Großaspach e.V. www.sg94.de



Regionalliga

FC Gießen – SG94

1:1 (1:0)

Vorschau

Mi. um 18:30 Uhr: SG94 – VfB Stuttgart II

Sa. um 14:00 Uhr: TSV Schott Mainz – SG94

Zwei SG-Youngster und Gießen selber bescheren einen Auswärtspunkt

Nach dem starken Auftritt gegen Ulm hoffte die SG-Familie auf ein ähnlich aggressives Auftreten beim Gastspiel beim Tabellen-nachbarn Gießen – und konnte sich nur über einen glücklichen Punktgewinn freuen, nicht über ein gelungenes Aspacher Spiel. Unsere Kicker verschliefen nämlich komplett die erste Halbzeit, mit einfachen Mitteln wurde der Defensivverbund überrumpelt und Keeper David Nreca-Bisinger sah sich gleich mehrfach angreifenden Gießener gegenüber. Dass es nur 0:1 zur Pause stand war seinen Reaktionen und dem Unvermögen der Hausherren zu verdanken. Torchancen hatten auch unsere Aspacher, dennoch war die FCG-Führung verdient. Dies sollte sich auch nach dem Seitenwechsel erst einmal nicht ändern. Immer wieder stand der junge Nreca-Bisinger im Mittelpunkt des Geschehens – bis der Youngster im Angriff, Marvin Cuni, den Turbo auf der rechten Seite zündete und den Alleingang mit dem überraschenden Ausgleich krönte. Das gleiche Strickmuster sollte sich noch zweimal abspielen: Beim ersten Mal bediente er Gerezgiher im Zentrum, dessen Schuss wurde geblockt, der anschließende Owusu-Kopfball von der Torlinie gekratzt wurde. In der Nachspielzeit enteilte Aspachs Topstürmer ein weiteres Mal, um Zentimeter rauschte das Leder am langen Pfosten vorbei. Der Unparteiische piff erst gar nicht mehr an und wenn auch die SG94 die letzte Großchance auf dem Fuß hatte, mit diesem einen Zähler musste und konnte der Dorfklub gut leben, denn über 90 Minuten war Gießen das gefährlichere Team.

In der englischen Woche kommt erst der VfB II, dann geht's nach Mainz

Unser Team ist also noch ein Überraschungsei und gespannt schauen wir auf den Mittwochabend, wenn der VfB Stuttgart mit der U23 ab 18:30 Uhr in der WIRmachenDRUCK Arena gastiert. Der Bock ist noch nicht umgestoßen, wie man vor 10 Tagen noch erhoffte. Natürlich muss jede Partie gespielt und jeder Punkt erkämpft werden. Daher hoffen wir im heimischen Stadion wieder auf Spielfreude im SG-Team. Dies gilt auch für das Auswärtsspiel am Samstag, das ganz besondere Vorzeichen setzt: beim TSV Schott Mainz wird nämlich auf Kunstrasen gespielt! Der Fokus unserer Mannschaft gilt aber erst dem Bundesliganachwuchs vom Neckar, für das das maximale Kartenkontingent von 464 Tickets bereits vergriffen ist. Wer keine Eintrittskarte hat, der kann „in die Röhre schauen“: Dorfklub-TV überträgt die Spiele wieder im attraktiven Livestream. Verfolgt die Spiele in der Fautenhau Alm, auf dem Dorfplatz am Sonnenhof oder in den eigenen 4 Wänden. Zu allen Infos, Kosten und wie ihr online live dabei sein könnt verweisen wir wieder auf www.SG94.de.

Eure SG. Aus Aspach. Für die Region.

Spielberichte und Ergebnisse von den Talenten aus dem Dorfklub

U12 – SV Fellbach 0:2

In der 3. Minute stand es schon 0:1. Erst langsam fanden die Gastgeber im weiteren Verlauf zu ihrem Spiel. In einer Druckphase unserer Jungs gegen Ende des ersten Durchgangs fiel der zweite Treffer der Fellbacher nach einem schnellen Gegenangriff in der 29. Minute. Auch die zweite Halbzeit sah einen Gastgeber, der sich verbissen ins Spiel kämpfen musste. Und das gelang: Nach der 40. Minute kamen die Großaspacher zu Chancen: in der 43. Minute nach einem schön vorgetragenen Spielzug, in der 47. Minute wieder einmal mit einem Pfostentreffer. Dennoch blieb es beim 0:2.

SV Böblingen – U13 0:6

Insgesamt sahen die Zuschauer in den ersten 30 Minuten ein recht ausgeglichenes Spiel - allerdings mit mehr Ballbesitz und Torchancen für die Jungs der SG. Die beiden Treffer zum Halbzeit-

stand von 2:0 fielen jeweils durch Standardsituationen. Nach 2 Fouls gab es einen 9-Meter sowie einen Freistoß den die SG jeweils souverän verwandelte. Im zweiten Abschnitt tat sich nicht viel. Das letzte Drittel gehörte den SG-Jungs. Unsere Offensivkräfte nutzten konsequent ihre Torchancen, sodass am Ende des Drittels 4 weitere Tore auf dem Konto unserer Jungs zu verbuchen waren.

U14 – SGM Remshalden/Winterbach 4:4

In der 5. Minute viel der erste Treffer für die SGM. Doch die Fautenhauer kämpften sich weiter ins Spiel und so gelang in der 8. Spielminute der verdiente Anschlusstreffer. Unsere Jungs wurden immer sicherer und hatten viel Ballbesitz. Das Spiel fand nun überwiegend in der Hälfte der Gäste statt. Es ging mit dem 1:1 in die Halbzeitpause. In der 38. Minute ging die U14 verdient mit dem 2:1 in Führung. In der 41. Spielminute wurde die Führung durch ein Eigentor des Gegners zum 3:1 erhöht. Mit einem Freistoß wurde der Abstand von einem Tor zum 3:2 wieder hergestellt. In der 63. und 67. Spielminute fielen zwei weitere Tore für die Gegner zum 4:2. Nun war der Kampfgeist der U14 wieder geweckt und unsere Jungs konnten in der 69. Spielminute den Ausgleich um 4:4 erzielen.

FSV Hollenbach - U16 2:2

In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber die deutlich bessere Mannschaft und ließen keinen Raum für unsere Jungs sich zu entfalten. Das 1:0 wurde durch einen Elfmeter erzielt und das 2:0 durch einen direktverwandelten Freistoß. So ging es mit einem für die SG sogar noch schmeichelhaften 2:0 in die Pause. Die zweite Hälfte wurde über weite Strecken von unserer SG dominiert. Der Ballbesitz konnte dann verdient in zwei sehenswerte Tore umgewandelt werden. Am Ende waren wir dem Sieg näher als die Gastgeber. Das Unentschieden ist dem Gegner und Spielverlauf entsprechend ein gutes Ergebnis für unsere U16.

U17 Offenburger FV – U17 2:2

Die starke Anfangsphase konnte erst kurz vor der Halbzeit belohnt werden. Inan Isik traf in der 39. Minute zur 1:0 Führung. Auch vor dem Führungstreffer kamen unsere Jungs häufig zu gefährlichen Torabschlüssen. Acht Minuten nach dem Wiederanpfiff traf Georgios Agapitos zum verdienten 2:0. Wie aus dem nichts gelang den Gästen per Distanzschuss der Anschlusstreffer. Nach einem Standard und anschließendem Chaos im Sechzehner gelang den Offenburgern drei Minuten vor Schluss der Treffer zum 2:2 Endstand.

SPVGG Neckarelz U19 - U19 0:8

Die SG ging bereits in der 15. Minute durch Semi Bahran in Führung, der einen Freistoß von Julian Jakopovic verwerten konnte. Einige Zeigerumdrehungen später fand dann Yannik Moll mit Christian Weiller einen Abnehmer für seine Flanke, der das 2:0 erzielte. Kurz vor der Pause schob dann abermals Bahran nach einem erneuten Jakopovic-Freistoß zur 3:0-Pausenführung ein. Flavio Santoro schnürte direkt nach Wiederanpfiff seinen Doppelpack zum 4:0 (47.) und 5:0 (53.). Für die SPVGG Neckarelz war es ein Tag zum Vergessen: Sowohl Semi Bahran erzielte sein drittes Tor am heutigen Nachmittag (61.), als auch die beiden zuvor eingewechselten Gasparro (70.) und Coco (81.) schraubten das Ergebnis noch weiter zum 8:0-Auswärtssieg nach oben.

Die kommenden Spiele der SG-Talente

Sa 24.10

12:00 U13 – SV Stuttgarter Kickers
13:00 Freiburger FC – U17
15:00 U15 – 1.FC Normannia Gmünd
18:00 U14 – SG Weinstadt

So 25.10

11:00 FSV Waiblingen II – U12
14:00 U19 – Bahlinger SC
18:00 U16 – FSV 08 Bissingen II

**1. Bezirksliga Männer Mittlerer Neckar****SKV Reutlingen – SKV Aspach 0 : 8 (2821 : 3016)**

Nach einem deutlichen Sieg in Reutlingen übernimmt die Herrenmannschaft die Tabellenführung. Eddy Matzke und Kosta Kontos, der stark begonnen hat, machen 11 Holz und 2 Mannschaftspunkte gut. Mike Gross/Albrecht Tränkle legten in der Mittelachse weitere 111 Zähler und 2 MP drauf. Auch die Schlusspieler holten beide MP und erhöhten nochmals die Holzzahl. Am Ende hat kein Aspacher Kegler sein Spiel verloren und mit sämtlichen MP sowie den beiden Zusatzpunkten konnte die Heimreise angetreten werden.

Einzelergebnisse: Kosta Kontos (533/1), Eddy Matzke (477/1), Mike Gross (476/1), Albrecht Tränkle (509/1), Manfred Bürkle (520/1), Achim Posowert (501/1)

Bezirksliga Frauen Mittlerer Neckar**TSV Denkendorf – SKV Aspach 5 : 1 (2060 : 1970)**

Auch im zweiten Spiel der Frauenmannschaft in dieser Saison reichte es gegen die starke Mannschaft des TSV Denkendorf trotz guter Holzzahlen leider nicht zum Sieg. Gaby Haug und Monika Ruge die mit 531 Holz eine Spitzenleistung gebracht hat und den einzigen MP für die Mannschaft verbuchen konnte, gerieten mit 34 Holz ins Hintertreffen. Traude Bürkle/Anne Rapp gaben weitere 56 Zähler und beide MP an die Gegenspieler ab. Somit blieben auch die beiden Zusatzpunkte bei der Heimmannschaft.

Einzelergebnisse: Gaby Haug (476/0), Monika Ruge (531/1), Traude Bürkle (464/0), Anne Rapp (499/0)

Bezirksklasse C Mittlerer Neckar gemischt**SV Mettingen (g) – SKV Aspach (g) 5 : 1 (1995 : 1860)**

Martin Pätzold/Rudi Scharmann holten einen MP für den SKV, mussten aber einen Rückstand von 60 Holz in Kauf nehmen. Sieglinde Tränkle/Colin Pätzold gaben beide MP und weitere 75 Holz an ihre starken Mettinger Gegenspieler ab.

Einzelergebnisse: Martin Pätzold (411/0), Rudi Scharmann (488/1), Sieglinde Tränkle (474/0), Colin Pätzold (487/0)

Vorschau:

Bezirksliga Männer MN

24.10.2020

SKV Aspach – KSV Weissach II, Beginn: 13:00 Uhr

Bezirksliga Frauen MN

25.10.2020

SKV Aspach – SV 1845 Esslingen, Beginn: 11:00 Uhr

Bezirksklasse C gemischt MN

31.10.2020

VfL Sindelfingen (g) – SKV Aspach (g), Beginn: 16:15 Uhr

Spvgg Kleinaspach/Allmersbach a. W. e. V.

www.spvgg-kleinaspach.de

**Abteilung Fußball - Aktive****Kreisliga A2**

14.10.2020

TSC Murrhardt - SPVGG Kleinaspach 5:2

Auch wenn die Niederlage nicht unbedingt den Spielverlauf widerspiegelt, war der TSC an diesem Mittwochabend letztendlich der verdiente Sieger. Auf den 1:0 Führungstreffer durch Leon Schöffler nach einem schnell ausgeführten Freistoß (16.) folgte prompt der Ausgleich. In der Folge gab es gute Chancen auf

beiden Seiten in Führung zu gehen - eine davon nutzen die Gastgeber kurz vor der Pause. Unmittelbar nach Wiederanpfiff gelang Mustafa Wisam mit einer schönen Direktabnahme nach Pass von Patrick Ebinger der bis dahin verdiente Ausgleich (49.). Doch der TSC antwortete quasi im Gegenzug mit der erneuten Führung. Danach versuchte man weiter geordnet nach vorne zu spielen, doch gegen die vielbeinige Abwehr der Murrhardter war zu selten ein Durchkommen und die wenigen Chancen wurden etwas zu leichtfertig vergeben. Besser machten es die Gastgeber, die sich die bietenden Räume mit schnellen Kontern nutzen konnten und noch zu zwei weiteren Treffern kamen. Schade, denn wenigstens ein Punkt wäre verdient gewesen.

Es haben gespielt: Holger Weber, Patrick Ebinger, Luca Renz, Ralf Wildermuth, Alexander Strecker (57. Kevin Renz), Jason Taylor, Simon Föll, Mustafa Wisam, Leon Schöffler (78. Jan Maier), Daniel Bohn (65. Steven Schöffler), Thilo Hesser

18.10.2020

SPVGG Kleinaspach - TAHV Gaildorf 2:3

Zwei Niederlagen in Folge gab es schon lange nicht mehr in der Kreisliga A für unsere Jungs. Die Gäste versuchten meist über lange Bälle für Gefahr im Strafraum zu sorgen und konnten so auch nach ca. 20 Minuten in Führung gehen. Diese hatte aber nicht lange Bestand. Mustafa Wisam mit einem sehenswerten Treffer (26.) und Thilo Hesser (31.) drehten die Partie wieder zu Gunsten der SPVGG. Nach der Halbzeit lief man gegen kampfstärke Gaildorer immer wieder an, konnte sich aber nicht entscheidend durchsetzen. In der Schlussphase musste man nach einem Handelfmeter den Ausgleich einstecken (82.). Nun warf Trainer Markus Gentner alles nach vorne, um vielleicht doch noch alle drei Punkte zuhause behalten zu können. So kamen die Gäste zu Konterchancen und leider konnte unser starker Keeper Christoph Siewert trotz einiger klasse Paraden den Siegtreffer der Gäste in der 87. Minute nicht mehr verhindern. Dem war aber nicht genug. Der etwas überforderte Schiedsrichter verweigerte unserem Team in der Nachspielzeit einen Elfmeter und stellte dann auch noch zwei Kleinaspacher Spieler vom Platz. So verlieren wir nicht nur drei wichtige Punkte sondern auch noch zwei Spieler für das schwere Spiel am kommenden Sonntag in Steinbach.

Es haben gespielt: Christoph Siewert - Alexander Strecker (73. Kai Maier), Luca Renz, Ralf Wildermuth, Patrick Ebinger, Simon Föll, Jason Taylor, Leon Schöffler (66. Kevin Renz), Mustafa Wisam, Daniel Bohn, Thilo Hesser

Kreisliga B5**13.10.2020: TSC Murrhardt II - SPVGG Kleinaspach II 4:3**

Ebenfalls sieben Tore sahen die Zuschauer einen Tag zuvor beim Spiel der zweiten Mannschaften, hier aber mit einem positiven Ausgang für die SPVGG. Eine 2:0 Führung (Tore: Kai Maier, Marvin Rietgraf) drehten die Gastgeber bis zur 51. Minute in ein 3:2. Doch die Schützlinge von Trainer Tom Schöffler behielten in einer hektischen Partie die Ruhe und konnten durch Tore von Kai Maier (71.) und Luca Erath (81.) einen wichtigen 4:3 Sieg mit nach Hause nehmen.

Kader: Marcel Dolpp, Sebastian Ebinger, Tim Maier, Sven Linke, Robin Corsico, Jonas Sistiaga, Philip Föll, Luca Erath, Marvin Rietgraf, Kai Maier, Jonathan Hessel, Till Stäudle, Sufyan Al-Naser, Tobias Thaidigsmann, Marco Wilfing

18.10.2020

SPVGG Kleinaspach II - TAHV Gaildorf II 7:2

Die zweite Mannschaft bestätigte den Aufwärtstrend und konnte auch an diesem Sonntag den Platz als verdienter Sieger verlassen. Zur Halbzeit lag man durch drei Treffer von Jonathan Hessel, Marvin Rietgraf und einem Eigentor bereits mit 5:2 in

Front. Gegen verletzungsbedingt dezimierte Gaildorfer gelangen dann im zweiten Spielabschnitt noch zwei weitere Treffer durch Till Stäudle und erneut Rietgraf zum 7:2 Endstand.

Es haben gespielt: Marcel Dolpp, Sebastian Ebinger, Morris Pfisterer, Sven Linke, Michael Traub, Jonas Sistiaga (64. Pero Paradzik), Philip Föll, Luca Erath (53. Till Stäudle), Marvin Rietgraf, Jonathan Hessel (70. Sufyan Al-Naser), Jochen Knoll (66. Marco Wilfing)

Vorschau:

Am kommenden Sonntag fährt unsere erste Mannschaft nach Steinbach. Dort hat man nach dem bitteren Pokalaus noch eine Rechnung offen. Allerdings wird die Aufgabe aufgrund der gesperrten Jason Taylor und Mustafa Wisam sicher nicht einfacher. Die Zweite ist in Sulzbach gefordert und wird alles daran setzen wieder zu punkten.

Sonntag, 25.10.2020

13:00 FV Sulzbach/Murr II - SPVGG Kleinaspach II

16:00 SV Steinbach II - SPVGG Kleinaspach

Abteilung Jugendfußball

Kinderfußball Saison 20/21

U7 Bambini Jahrgang 2014 und jünger

Am Samstag hatten wir unseren Heimspieltag auf dem Sportplatz in Kleinaspach.

Wie auch an den vorigen Wochenenden spielten wir gegen die Teams aus Kirchberg, Winnenden und Unterweissach. Die Voraussetzungen waren top, wir hatten endlich einen regenfreien Vormittag und waren fast in Bestbesetzung. Nach einer kurzen Begrüßung der Teams gings los und die Spiele begannen. Aus sportlicher Sicht wohl die beste Leistung der vergangenen Wochen, der Trainingsfleiß unserer Kinder zahlt sich aus und wir konnten wieder Fortschritte im Zusammenspiel und in der Ballbehandlung erkennen. Tore gab es jede Menge und die Kinder hatten sehr viel Spaß.

Die Bewirtung unter strengen Corona Bedingungen hat ebenfalls gut funktioniert und somit konnten wir uns als gute Gastgeber präsentieren. Wir bedanken uns bei allen Helfern für die Unterstützung.

Das nächste Schnuppertraining für die Bambini findet am Freitag den **23.10.2020** um 17:00Uhr auf dem Sportplatz in Kleinaspach statt. Unser Trainerteam freut sich über interessierte Mädchen und Jungs, die neu dazukommen.

Ansprechpartner: Ralf Schlipf, mobil: 0151 560 689 83



U8 Junioren Jahrgang 2013

Samstag, 17. Oktober 2020: die F2-Jugend war am Vormittag in Erbstetten beim 3. WFV Spieltag. Das Wetter war perfekt, die Jungs waren motiviert und so gewannen sie ein Spiel nach dem anderen. Zum Abschluss gab es sogar einen kleinen Pokal für alle Kids, die Freude war groß über den erfolgreichen Vormittag.

Trainer Heiko hat gespielt mit: Felix, Janek, Julek, Leonidas, Matei, Marvin, Max und Maximilian.



Fotos: privat

Jugendfußball Saison 20/21

U10 Junioren:

SGM Fichtenberg/Rottal II – SPVGG 2

13:2

Das nächste Auswärtsspiel fand am Samstag auf dem Sportplatz in Oberrot bei der SGM Fichtenberg/Rottal II statt. Noch hochmotiviert haben wir uns auf dem Sportplatz warmgemacht. Nach ausgeführtem Anstoß konnten wir das Spiel von hinten heraus aufbauen. Die vom Trainerteam ausgegebene Taktik, das Spiel breit zu machen, wurde anfangs noch gut umgesetzt. Leider verloren wir im Mittelfeld zu schnell den Ball, so dass beim ersten Tempogegenstoß das 1:0 für die SGM gefallen ist. Völlig aus dem Takt geraten, kassierten wir einen Treffer nach dem anderen, so dass es zur Halbzeit 0:7 stand.

In der 2. Halbzeit kämpften wir uns ins Spiel zurück und konnten uns mehrere Torchancen erarbeiten. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite, so dass ein Strafstoß nicht das Tor fand, ein weiterer Schuss nur die gegnerische Latte traf und weitere Chancen nicht verwertet werden konnten. In den letzten Minuten des Spiels wurde die läuferische Leistung und Zusammenspiel doch noch mit 2 Toren belohnt, so dass es am Ende mit 13:2 ausging. Die Jungs und Mädchen haben sich nicht aufgegeben und mit den 2 Ehrentreffern belohnt.

Am 7. November findet das nächste Heimspiel gegen den SV Steinbach statt.

Aufstellung SPVGG: Beck Jonas, Beller Hanna, Biebel Ben, Dalipi Valerian, Höger Leon, Knödler Benjamin, Mrosko Colin, Prax Luke, Reguschik Florian, Rothe Paul, Unkauf Tom, Zorell Rico

U11 Junioren

SPVGG I - SV Allmersbach im Tal

1 : 6

Im dritten Punktspiel dieser Saison gab es für uns nichts zu holen. Der Sieg für die Gäste ging auch in der Höhe völlig in Ordnung. Zwei Tore für Allmersbach in den ersten drei Minuten spiegelt eigentlich das gesamte Spiel wieder. Unsere Spieler hatten zu keinem Zeitpunkt einen Zugriff auf das Spiel. Unsere Manndeckung fehlte fast komplett. Der Gegner hatte viel Raum zum Kombinieren und fast jeder Pass kam an. Genau das Gegenteil bei uns. Kaum

ein Pass von uns kam an, einfache Bälle gingen verloren. Alle die positiven Eigenschaften vom letzten Punktspiel wurden in diesem Spiel nicht annähernd erreicht. Sicher, man spielte gegen den Tabellenführer und gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft in der Gruppe. Aber dieses Spiel wurde im Kopf verloren. Mutiges und direktes Spiel, Pässe, Kampfgeist, Siegeswille, Kondition war heute nicht vorhanden. Hier muss sich noch einiges verbessern, um gegen starke Mannschaften zu bestehen. Und die Jungs können das, das haben sie oft genug in der Vergangenheit gezeigt. Positiv sei auch zu erwähnen, dass wir mit Matteo Stahl wohl den besten Spieler des Tages auf dem Platz hatten. Seine Abwehrarbeit war herausragend, sonst wäre die Niederlage noch deutlicher ausgefallen. Aber ein Spieler allein reicht nicht aus, um solche Spiele zu bestehen. Jetzt heißt es den Kopf freizubekommen und sich auf das nächste Spiel zu konzentrieren.

Torschütze: N. Celik (1)

Aufstellung SPVGG: F. Schlipf, T. Meyer, M. Baum, T. Gäbler, M. Mutschler, N. Celik, M. Stahl, I. Vukojevic, M. Bajrami, A. Hager, S. Meinzer, L. Viertel, D. Coskun

U13 Junioren: SV Steinbach – SPVGG 1:2

Am Samstag tragen wir zu unserem nächsten Auswärtsspiel beim SV Steinbach an. Wir begannen druckvoll und konzentriert, so dass wir bereits in der Anfangsphase mehrfach vor dem gegnerischen Tor auftauchten. Diesmal gelang es uns auch endlich, die Überlegenheit in Zählbares umzuwandeln und so gingen wir bereits nach 5 Minuten durch eine feine Einzelleistung von Elias in Führung. Auch danach ließen wir nicht locker, das Aufbauspiel über die Flügel funktionierte gut, leider blieb uns bis zur Pause das 2:0 verwehrt. Dies gelang uns dann aber zu Beginn der zweiten Halbzeit, Katharina nutze einen Moment der Unachtsamkeit in der gegnerischen Abwehr und kam aus kurzer Distanz erfolgreich zum Abschluss. Mit der Zeit kam der Gegner aber ebenfalls etwas besser ins Spiel, öfters wurden unsere Angriffsversuch bereits im Mittelfeld beendet. Einen der hierdurch entstandenen Konter nutzten die Steinbacher dann zum Anschlussstreifer, so dass es in der Schlussphase noch einmal etwas spannend wurde. Allerdings blieb unsere Abwehr dann bis zum Schluss sicher und konzentriert, so dass wir nach einem Unentschieden und einer Niederlage endlich unseren ersten Sieg feiern konnten.

Aufstellung SPVGG: Lenny Bressgott (TS), Luis Huber, Mia Vetter, Lenni Übele, Noah Flach, Katharina Übele (1), Luis Frank, Paul Pfanz, Elias Godde (1), Julian Beck, Matteo Layher

Vorschau: An den kommenden 2 Wochenenden sind wir spielfrei, danach geht es am 10.11. weiter mit dem „Aspach-Derby“ gegen den TSV Bad Rietenau.

U 15 Junioren: SPVGG – SV Kaisersbach 4 : 4

Viele Tore und ein packendes Spiel gab es am vergangenen Samstag im Hardtwald. Der Spitzenreiter aus Kaisersbach war bei uns zu Gast, doch unsere Jungs haben sich vorgenommen ein ebenbürtiger Gegner zu sein. Und so entwickelte sich von Beginn an eine Partie in der beide Teams sehr diszipliniert und taktisch spielten. Im Vergleich zu der Begegnung gegen Welzheim waren wir hellwach, erspielten uns eine Vielzahl auch an guten Möglichkeiten, alleine der Ball wollte nicht ins Tor. Und es kam wie es kommen musste, Kaisersbach netzte 2 mal ein. In der Halbzeit sprachen wir unsere Stärken an und wollten die Partie unbedingt drehen, doch gleich zu Wiederanpfiff das 3 : 0. Doch wir gaben nicht auf, spielten immer weiter Richtung Kaisersbacher Tor und fingen uns per Konter das 0 : 4 ein. Doch anstelle den Kopf hängen zu lassen gaben wir nie auf, konnten den Anschluss durch Valentin erzielen, keine 2 Minuten später das zweite Tor durch Maximilian, der bis dahin das Pech an den Stiefeln kleben hatte. Noch einmal Valentin und Maximilian sorgen für den 4:4 Endstand, es war ein Kraftakt und ein Sieg für die Moral. Diesen Geist nehmen wir mit in die nächsten Partien und er wird uns sicherlich einen weiteren Schub verleihen.

Eine extrem unterhaltsame und spannende Partie, doch wir Trainer würden uns auch einmal über einen ungefährdeten Sieg freuen, doch wir sind sicher die Jungs werden uns diesen Wunsch in den nächsten Begegnungen erfüllen.

Aufstellung SPVGG: Manuel Vetter(TS), Fatjon Kafexholli, Sebastian Götz, Jan Gichov, Felix Fischer, Jamie Tas, Yousif Al-Barabi, Noah Zorell, Maximilian Otto(2 Tore), Valentin Rommel(2 Tore)

Mädchen- und Frauenfußball

C-Juniorinnen: SPVGG – SG Horrheim / Sersheim 1:4

Eine verdiente Niederlage gab es gegen das Spitzenteam aus Horrheim.

Das Spiel begann mit einer schnellen 1:0 Führung durch Sophie Giermann. Auch in der Folge hatten wir einige klare Torchancen die wir nicht nutzten. Hinzu kam auch etwas Pech durch Pfosten und Lattentreffer. Horrheim kam immer besser ins Spiel und konnte in der Folge auch die Zweikämpfe gewinnen. Die logische Konsequenz war der Ausgleich noch vor der Halbzeitpause.

Nach der Pause waren die Gäste das stärkere Team und schossen in regelmäßigen Abständen drei weitere Treffer zum 1:4 Endstand.

Es war kein schlechtes Spiel unserer Mannschaft, aber der Altersunterschied und die damit verbundene körperliche Unterlegenheit war an diesem Tag entscheidend.

Aufstellung SPVGG: Kim Säuberlich, Lilli Übele, Mia Vetter, Leonie Kuhnle, Sophie Giermann, Laureen Kalb, Katharina Otto, Tami Schlipf, Sawsan Aldakhi, Anna Meyer.

Vorschau:

Samstag, 24.10.2020, 11:00

SPVGG – SV Allmersbach i.T.

Frauen: SK Fichtenberg - SPVGG 0:2

Mit dem Ziel die Tabellenspitze zu verteidigen reiste unsere Mannschaft am Sonntag in Fichtenberg an. Schon nach 5 Minuten erzielte Jasmin Gommlich das erste Tor. Durch die starke Verteidigung unserer Frauen blieb dem Gastgeber SK Fichtenberg kaum eine Chance. In der 51 Minute erzielte dann noch Leonie Baumgart das 2:0.

Auch nach diesem Spiel bleiben die SPVGG Frauen weiterhin Tabellenführer.

Aufstellung SPVGG: Michelle Lastavec, Leonie Baumgart, Vanessa Döhnert, Jule Schust, Ilvy Stuhler, Jasmin Gommlich, Leonie Gebauer, Alicia Maier, Luisa Gold, Diana Topolovac, Katharina Heilmayr, Sina Buchal, Nina Maisenbacher, Maya vander Linden, Jana Falkenstein, Vanessa Schierle

Tischtennisverein (TTV) Großaspach e.V.
www.ttv-grossaspach.de



Spielbetrieb - Rückschau

Sa.17.10.2020

Jungen 18	TSV Leutenbach - TTV Großaspach	5:5
	TTV Großaspach II - TSV Schmidlen II	8:8
Herren	TTV Großaspach IV - TSV Althütte	9:7
Herren	TTV Großaspach - SF Großerlach II	9:4
Herren	TTV Großaspach III - TTF Kleinaspach II	9:0

Spielberichte

Jungen 18 - Bezirksklasse

TSV Leutenbach - TTV Großaspach 5 : 5

In der Aufstellung S. Viktor, S. Notter, R. Marquardt u. N. Stahl mussten unsere Jungs beim TSV Leutenbach antreten. Dies war

kein einfaches Unterfangen zumal die etatmäßigen Nr. 2 - 4 nicht antreten konnten. S. Viktor war jedoch der zuverlässige Punkte-lieferant im Doppel sowie den zwei Einzel. Die restlichen Punkte erspielten R. Marquardt und N. Stahl.

Unter dem Strich war das doch ein ordentlicher Teilerfolg.

Herren Kreisliga A

TTV Großaspach II - TSV Schmidten II

8 : 8

Absolut spannende Spiele sahen die wenigen Zuschauer bei dem Spiel unserer Herren II. Nach den Doppeln sowie den ersten zwei Einzel stand es 2:4 für den Gegner. Dann jedoch begann die Wende. Zuerst gewann das Jugendtalent J. Wiedenhorn sein Einzel. Anschließend bog K. Martin im 5. Satz mit 11:9 den noch Sieg herum. Noch eine Spur dramatischer machte es danach M. Hable. Er siegte erst im 5. Satz mit 13:11. Die nächsten zwei Einzel wurden verloren. Nun wollte es B. Rieger seinen Mannschaftskameraden „nachmachen“, auch er gewann erst im 5. Satz mit 11:8. Die weiteren Einzel gewannen J. Wiedenhorn, K. Martin und M. Hable. Nachdem L. Brosi sein Einzel verlor lag es am Abschlussdoppel B. Rieger / M. Hable. Die ersten beiden Sätze gingen denkbar knapp an das gegnerische Doppel. Im dritten Satz war dann aber offenbar die Luft raus und Rieger / Hable verloren auch diesen Satz und damit das Spiel mit 0:3.



Volker Marquardt

Fotos: privat

Herren Kreisliga A

TTV Großaspach I - SF Großerlach II

9 : 4

Überzeugend traten die Herren I gegen die SF Großerlach II auf. Es zahlte sich aus, dass J. Such nach längerer Zeit wieder spielen konnte. Er gab der Mannschaft die nötige Konstanz. Allerdings gab es durchaus drei enge Spiele von R. Leuchtmann, V. Simon und J. Such, die erst im 5. Satz knapp gewonnen wurden. Es spielten noch K. Wulf, B. Senge und E. Naundorf.

Nach 4 Spielen führen unsere Herren I nun die Tabelle an, was von ihnen aber auch nach dem Abstieg in der letzten Saison erwartet wird.

Spielbetrieb - Vorschau

Sa. 24.10.2020

18:00 Herren TSG Backnang III - TTV Großaspach I

19:00 Herren TTV Burgstetten III - TTV Großaspach III

19:00 Herren SF Großerlach IV - TTV Großaspach V



Michael Hable

Herren Kreisliga C

TTV Großaspach IV - TSV Althütte

9 : 7

Unsere Herren IV spekulierten ausgiebig vor dem Spiel gegen Althütte, welcher Spieler mit seinem voraussichtlichen Gegner zurecht kommt und wer eigentlich nur eine Außenseiterchance hat. Nahezu genauso trat es ein. Nach den Doppeln führte Althütte mit 1:2.

Die ersten beiden Einzel von D. Hable und R. Krüger gingen erwartungsgemäß mit einer Niederlage aus. Mit etwas mehr Konstanz und ruhigerem Spiel wäre im Einzel von R. Krüger aber durchaus eine Überraschung im 5. Satz möglich gewesen.

T. Grauer, V. Marquardt, H. Spiegel und M. Binder gewannen anschließend ihre Einzel klar und überzeugend. Danach verloren D. Hable u. R. Krüger wiederum ihre nächsten beiden Einzel. Weitere Punkte sammelten T. Grauer, V. Marquardt und M. Binder. Schließlich musste das Abschlussdoppel von D. Hable / V. Marquardt gespielt werden. Hier setzte sich die größere Erfahrung und die ausgefeiltere Technik durch und Hable / Marquardt gewannen das Spiel 3 : 1.

Damit belegen unsere Herren IV derzeit einen mittleren Tabellenplatz und dürften eigentlich ganz zufrieden sein. Trügerisch wäre es allerdings auf den Erfolgen auszuruhen und mit dem Ehrgeiz nachzulassen. Die wirklich starken Gegner kommen noch.

TSV Bad Rietenau e.V.
www.tsv-bad-rietenau.de



Komfortables Zelt als Alternative zur Gaststätte

Die Sportgaststätte bietet allen Gästen die aufgrund der aktuellen Lage nicht in die Gaststätte sitzen wollen eine Alternative. Ab sofort steht den Gästen ein beheiztes Zelt mit ausreichend Frischluftzufuhr zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und reservieren Sie sich einen Platz unter der Telefonnummer 07191 2625. Des Weiteren können Sie natürlich weiterhin unter der angegebenen Telefonnummer Speisen zum Abholen bestellen. Wir freuen uns auf ihren Anruf.



Foto: privat

Absage von Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Lage werden wir die Halloween Party am 31.10., die Rocknacht mit Dust & Bones am 7.11. sowie den Adventsmarkt am 21.11. in diesem Jahr ausfallen lassen. Wir bitten um ihr Verständnis und hoffen auf nächstes Jahr.

Aktive Fußballer

Kreisliga B5:

SV Allmersbach III – TSV Bad Rietenau II 4:0
Beim Tabellenführer gab es auf dem ungeliebten Kunstrasen nichts zu erben. Trotz der Niederlage muss man der Mannschaft ein Kompliment aussprechen den die Niederlage beim hohen Favoriten konnte in Grenzen gehalten werden.

FV Sulzbach Murr II – TSV Bad Rietenau II 8:0
Gegen die starken Gäste kam der TSV ganz schön unter die Räder und die Niederlage war auch in dieser Höhe verdient.

Vorschau:

Kommendes Wochenende gibt es zwei Heimspiele in Rietenau. Die Zweite trifft am 25.10. um 12 Uhr auf den FSV Weiler zum Stein II. Die Erste spielfrei trifft um 16 Uhr auf die zweite Vertretung aus Sulzbach/Laufen. Bei der entsprechenden Einstellungen sollten Punktgewinne bei beiden Teams möglich sein.

Seniorenfußball

Training zusammen mit den Senioren der Spvgg Kleinaspach immer Mittwoch um 20 Uhr auf dem Sportplatz in Rietenau

Abteilung Jugendfußball

D-Jugend

Training jeden Dienstag und Donnerstag um 18:00 Uhr auf dem Sportplatz in Rietenau. Betreut werden die Mannschaften in der neuen Runde von den Trainern Robin Starz, Patrik Krauter, Florian Vogt.

Wir suchen noch Spieler und Spielerinnen für die **Jahrgänge 2008 bis 2012 noch Mädchen und Jungs die Lust auf Fußball haben. Bei Interesse darf man gerne zum Training vorbeikommen.**

Vorschau:

Das erste Heimspiel der D-Jugend steht an und man spielt am 24.10. zuhause gegen den TSC Murrhardt. Spielbeginn ist um 13:30 Uhr.

Bambinis

Neu beim TSV ist das Angebot für die Jahrgänge 2014 bis 2017. Hier hat das erste Training letzte Woche mit 18 Teilnehmern stattgefunden. Training immer Freitag um 16 Uhr. Betreut werden die Bambinis von Irfan Meme der von Timo Froner unterstützt wird. Weitere Infos unter Tel. 0163 7886729.

Turnen – Gesundheitssport



WIR LEBEN FITNESS. IM VEREIN.

Yoga (geschlossener Kurs)

Dienstags 18:30 Uhr

Pilates (geschlossener Kurs)

Mittwochs 18:30 Uhr

Fit und Fun für Jedermann/Frau

Mittwochs 19:30 Uhr

(geschlossener Kurs)

Kinderturnen

Aufgrund der wieder ansteigenden Corona Zahlen setzten wir mit dem Kinderturnen aus bis nach den Herbstferien. Wir bitten um ihr Verständnis,

Offene Freizeitgruppen

Rietenauer Quellenläufer

Treffpunkt jeden Dienstag um 18 Uhr am Vereinsheim

Radlertreff

Treffpunkt jeden Donnerstag um 17:30 Uhr beim TSV Vereinsheim

Beach Volleyball

Nach den Herbstferien Donnerstag 20 Uhr in der Mühlfeldhalle in Großaspach.

Parteien / Wählergemeinschaften

CDU

Liebe Aspacherinnen, liebe Aspacher,



am 16.10.2020 fand in Gschwend die Nominierung der CDU zur Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis Backnang Schwäbisch-Gmünd statt. Einige Mitglieder der Aspacher CDU machten sich auf den Weg zur Mehrzweckhalle in Gschwend, um unseren Kandidaten für die die nächste Bundestagswahl zu nominieren.

Unser langjähriger Abgeordneter, Staatssekretär Norbert Barthle, trat nicht mehr zur Nominierung an, nachdem er seinen Abschied aus der Politik im Juni verkündet hatte. Es standen drei Kandidaten zur Wahl: Mustafa al Ammar, Jan Ebert und Dr. Inge Gräßle. Alle drei stellten sich in einer 15 minütigen Rede den ca. 250 anwesenden CDU-Mitgliedern vor.

Die meisten Teilnehmer hatten einen zweiten Wahlgang erwartet, doch es kam anders: Dr. Inge Gräßle entschied bereits im ersten Wahlgang die Nominierung mit 133 Ja-Stimmen für sich. Jan Ebert erhielt 106 Ja-Stimmen und Mustafa al Ammar 4 Ja-Stimmen.

Damit ist nun Dr. Inge Gräßle unsere CDU-Kandidatin für die nächste Bundestagswahl. Wir werden Ihnen, sofern es die Corona-Situation wieder zulässt, die Möglichkeit geben, Frau Dr. Gräßle persönlich bei einem Besuch in Aspach kennenzulernen.

Wolfgang Klenk, Vorsitzender CDU Aspach



Ein Teil der Aspacher CDU-Delegation

Foto: privat

Unseren Informationsstand am Samstag, 24. Oktober um 9:00 bis 12:00 Uhr, für unsere Gemeinderatsarbeit u.a. in Großaspach, Hauptstraße an der Bushaltestelle aufstellen.

Hauptthemen sind:

- der Verkehr in Aspach
- Zum Ratsinformationssystem gab es immer Schwierigkeiten es schnell zu finden. Vorschlag: Aktuelle Tagesordnung mit einem Link der nächsten Gemeinderatssitzung auf die erste Seite der Homepage www.aspach.de
- bezahlbarer Wohnraum in Aspach
- Senioren - Gemeinschaften

Der nächste Info-Stand soll wieder am 24. Oktober 2020 sein.

Wir hatten unter Coronabedingungen den **Kreisparteitag der SPD am 13. Oktober in Kleinaspach in der Hardtwaldhalle** erfolgreich durchgeführt. Es wurde Jürgen Hestler mit großer Mehrheit als Vorsitzender im Kreis bestätigt.

Es wurde in einer Talkrunde die drei für den Landtag Kandidierenden – mit Sybille Mack, die für den Wahlkreis

Waiblingen antritt, Gernot Gruber im Wahlkreis Backnang und mit Kathrin Breitenbücher (Wahlkreis Schorndorf), vorgestellt. Mack nannte als zentrales Thema für die Landtagswahl das Thema Bildung, Kathrin Breitenbücher sieht weitere zentrale Herausforderungen für die kommenden Jahre in der Digitalisierung und der Transformation der Arbeitswelt. Arbeitsplätze müssten gesichert und der Arbeitnehmerschutz gestärkt werden.

Gernot Gruber, der z.Z. im Landtag ist, setzt sich auch weiterhin für die Sanierung der Landstraßen, die Schulsozialarbeit, den ÖPNV und die Förderung von Sportstätten ein.

Vielen Dank für alle Hilfe, auch der Verwaltung.



Foto: privat

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinden

Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

Wochenlied: Wohl denen, die da wandeln (EG 295)

Wochenpsalm: 119

Großaspach

Backnanger Straße 56, 71546 Großaspach

Bürozeiten Pfarrbüro: Dienstag, 8:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch, 13:30 – 16:30 Uhr, Donnerstag, 15:00 – 18:30 Uhr

Kontakt: Pfarrbüro (Angelika Schick):

Telefon: 07191 920254, Fax: 07191 920255

E-Mail: pfarramt.grossaspach@elkw.de

Pfarrer Martin Kaschler:

Telefon: 07191 920254 oder Mobil: 0176 22987245

E-Mail: martin.kaschler@googlemail.com

Gemeinde-Homepage: www.grossaspach-evangelisch.de

Telefonseelsorge – Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 0800 1110111(kostenfrei)

Donnerstag, 22. Oktober

16:00 Uhr Spatzentreff (3 bis 6 Jahre) im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

19:30 Uhr Vorstandssitzung Diakonieverein

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 23. Oktober

19:30 Uhr Treffen der gewählten KGR-Vorsitzenden im Gemeindehaus

20:00 Uhr Hauskreis Baumgärtner

Sonntag, 25. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Kaschler)
Das Opfer erbitten wir für die Diakonie der Landeskirche.

Im Anschluss laden wir zu einem

„Kirchenkaffee spezial“ ein. Siehe Text unten.

18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Backnang, Annonaystr. 31

Montag, 26. Oktober

15:00 Uhr Betreuungsgruppe der Diakoniestation
Mittleres Murrta

20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 27. Oktober

08:00 Uhr Wirbelsäulenkurs 1 im Gemeindehaus

09:30 Uhr Wirbelsäulenkurs 2 im Gemeindehaus

11:00 Uhr Wirbelsäulen-Schongymnastikkurs im Gemeindehaus

Donnerstag, 28. Oktober

18:00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus

Vorschau:

Sonntag, 01. November – 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Aspach-Gottesdienst in der Juliana-Kirche (Vikar Jetter)
Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung weltweit.

Der nächste Taftermin:

06. Dezember / 10. Januar 2021 / 28. Februar 2021

Juliana-Kirche offen

Die Juliana-Kirche ist von morgens bis spätabends offen und frei zugänglich – auch in Corona-Zeiten! Gerne dürfen Sie darin Platz nehmen und verweilen. Die Predigt des zurückliegenden Sonntags liegt ausgedruckt am Eingangstisch vor. Gerne dürfen Sie in Exemplar mitnehmen.

Öffentliche Auflegung des Haushaltsplans 2020

An folgenden Tagen können interessierte Gemeindeglieder Einsicht in den Haushaltsplan 2020 nehmen: 13.-15.10., 20.-22.10. und 27.10.2020. Das Gemeindebüro ist Di. von 8.30 bis 12 Uhr, Mi. von 13.30 bis 16.30 und Do. von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Kirchkaffee spezial

Sollte sich die derzeitige PANDEMIE-Situation nicht noch einmal wesentlich verschärfen, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zum „Kirchenkaffee spezial“ ein.

Viele vermissen diese Form der Gemeinschaft sehr. Nun wollen wir versuchen auch unter Pandemie-Bedingungen einen Neustart hinzubekommen. Dabei soll außer Kaffee und Kuchen auch ein herzhaftes Leberkäsweckle angeboten werden. Bei gutem Wetter können wir das Außengelände um Gemeindehaus und Kirche nutzen, bei Regenwetter werden wir im Saal unseres Gemeindefaehauses sein. Wir freuen uns auf sch6ne Begegnungen.

Wirbelsäulengymnastik/ Wirbelsulenschongymnastik

Die aktuelle Situation erfordert besondere Maßnahmen. Damit die vorgeschriebenen Mindestabstände während der Kurse sicher eingehalten werden k6nnen, wird der Wirbelsäulen-/ Wirbelsulenschongymnastikkurs, in Absprache mit der Kursleiterin, Frau Wieland, jeweils Dienstag, wie folgt angeboten:

Kurs 1: 08:00 - 09:15

Kurs 2: 09:30 – 10:45

Kurs 3: 11:00 – 12:15

Die Teilnahme setzt eine verbindliche Anmeldung voraus. Die durch die Kursleiterin erfolgte Zuordnung der Teilnehmenden zu den einzelnen Kursen ist während des gesamten Kurses verbindlich. Bei den Kursen gilt die AHA-Regel (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske). Auf eine regelmäßige und ausreichende Raumlüftung während des Kurses ist zu achten.

Da der Abstand zu Beginn und am Ende des Kurses u.U. nicht sicher eingehalten werden kann, ist beim Betreten des Gemeindefaehauses eine Alltagsmaske zu tragen, ebenso nach Kursende bis zum Verlassen des Gemeindefaehauses. Während des Kurses besteht keine Maskenpflicht. Um den vorgeschriebenen Abstand sicher einzuhalten, sind auf dem Fußboden Markierungen für die Gymnastikmatten angebracht. Zur Händedesinfektion vor und nach dem Kurs steht ein Desinfektionsmittelspender im Eingangsbereich des Gemeindefaehauses.

Bei Krankheitssymptomen, namentlich Fieber, trockener Husten, St6rung des Geschmacks- oder Geruchssinns ist eine Teilnahme am Kurs nicht gestattet. Bei Hinweisen auf eine Corona-Infektion informieren Sie bitte umgehend die Kursleiterin.

Das Hygienekonzept für die Wirbelsulenkurse kann auf der Homepage der Kirchengemeinde Großaspach eingesehen werden.

Wir wünschen viel Freude beim Kurs und bleiben Sie gesund!

Ein Tag für Trauernde – Trost und Ermutigung

Am Samstag 07. November 2020 von 9 bis 16 Uhr lädt der Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis zum Tag für Trauernde nach Backnang ein. Der Tag beginnt mit einem Brezelfruhstuck und endet mit Kaffee und Kuchen und mit einem Wort auf den Weg. Der Kostenbeitrag – inkl. Frühstück und Mittagessen – beträgt 25 €. Anmeldungen sind bis 30.10.2020 m6glich (Kreisdiakonieverband, Obere Bahnhofstr. 16, 71522 Backnang, Telefon 9589-0, info-bk@kdv-rmk.de).

Für den Gottesdienst gelten folgende Sicherheitsvorkehrungen:

Der virologisch gebotene Sicherheitsabstand beträgt mindestens 1,5, noch besser aber 2 Meter. Darum wird nur jede zweite Bankreihe besetzt werden k6nnen und auch diese nur von jeweils 3 Personen. Die besetzbaren Plätze sind mit einem aufgeklebten Farbpunkt markiert. Ehepaar k6nnen nebeneinander Platz nehmen; andere Familienangeh6rige müssen allerdings einen weiteren ausgewiesenen Platz wählen, um die geforderten Sicherheitsabstände nicht zu reduzieren. Bei strenger Auslegung des Mindestabstands werden wir mit 63 Personen Gottesdienst feiern k6nnen.

Um unn6tige Kontakte zu vermeiden, werden keine Gesangsbucher ausgegeben; sie werden auch nicht ben6tigt, weil alle

Texte projiziert werden. Zunächst werden die Plätze im unteren Bereich besetzt. Wer einen Platz auf der Empore erhält, findet am Treppende Desinfektionsmittel, weil eine Beruhung der Handläufe stattgefunden haben wird.

Die Kirche wird durch alle 3 Eingänge betreten und wieder verlassen. Die Außentüren stehen offen, die Innentüren werden durch einen Ordnungsdienst von innen ge6ffnet, so dass kein Kontakt mit potenziell infizierten Flächen stattfindet. Am Ende des Gottesdienstes 6ffnet der Ordnungsdienst Innen- und Außentüren. Eine gute Raumbelüftung wird gewährleistet, indem die beiden Kippfenster an der Nordseite ge6ffnet sind. Sofern kein starker Durchzug erfolgt, k6nnen auch die Südfenster gekippt werden. Mesnerin Heidi Egger wird die Lage prüfen. Während des Gottesdienstes wird das Warmluftgebläse der Heizung abgestellt. Bitte beachten Sie, dass dadurch die Raumtemperatur um das eine oder andere Grad abfallen kann.

Unsere Landeskirche empfiehlt, den Gemeindegesang weiterhin auszusetzen. Musik wird es auf jeden Fall geben! Das Tragen von Masken im Gottesdienst steht allen frei, allerdings ist es nicht zwingend notwendig. Das Opfer legen wir in K6rbchen und nicht in die Opferbuschen ein, so dass auch hier Kontaktberuhungen unwahrscheinlich wer

Kleinaspach-Allmersbach

**Allmersbacher Straße 41, Kleinaspach
Telefon 07148 922190, Fax 07148 922191**

www.kirche-kleinaspach.de

E-Mail Pfarrer Philipp Scheld:

Pfarramt.Kleinaspach@elkw.de

E-Mail Pfarramtsburo Frau Hofer:

Pfarrbuero.Kleinaspach@elkw.de

6ffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag und Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr,

Freitag von 14:30 – 15:30 Uhr

Die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr wieder ge6ffnet. Es ist dabei unbedingt auf die n6tigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu achten. Es wird empfohlen, dass die Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher einen Mundschutz tragen. Die Räume sind regelmäßig zu lufte. Es wäre gut, wenn Sie vorab einen Termin bei uns ausmachen.

Auf unserer Homepage finden sie Informationen über die Ev. Kirchengemeinde Kleinaspach-Allmersbach a.W. zur momentanen Lage.

Die Nicolauskirche in Kleinaspach bleibt wieder geschlossen.

Hinweise für die Gottesdienste in der Nicolauskirche in Kleinaspach und im Gemeindezentrum in Allmersbach

Wir achten auf die Einhaltung des Mindestabstandes.

Die Personenh6chstzahl beträgt in Kleinaspach 80 Personen und in Allmersbach 40 Personen. Die Empore ist ge6ffnet.

Personen aus einem Haushalt dürfen zusammensitzen.

Desinfektionsmittel stehen am Kircheneingang auf einem Tisch bereit.

Das Tragen von Masken über Mund und Nase ist beim Betreten und Verlassen der Kirche Pflicht, am Platz kann Sie abgenommen werden.

Unsere 6ffentliche Einrichtungen wie das Gemeindehaus Sonne in Kleinaspach und das Gemeindezentrum in Allmersbach a.W. sind für kirchliche Gruppen sowie für private Feiern, die im

Zusammenhang mit einem kirchlichen Fest stehen, zum Teil wieder offen, nähere Infos auf dem Pfarramt.

Eine Anmeldung vorab im Pfarramt ist zwingend erforderlich!
Das Infektionsschutzkonzept ist einzuhalten und die Hygienevorschriften, insbesondere unbedingt auf den Mindestabstand von 1,5 Meter achten.

Donnerstag, 22. Oktober

09:15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Sonne
für Kinder ab ca. 6 Monaten bis zum 3. Geburtstag
Kontakt: Heidi Ascolese, Telefon: 07148-1600187
20:00 Uhr Musikverantwortlichentreffen im Gemeindehaus Sonne

Samstag, 24. Oktober

14:30 Uhr Jugendtreff im Alten Pfarrhaus, näheres siehe unten

Sonntag, 25. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst in Kleinaspach
mit Pfarrer Walter Schmidt i.R.
Predigttext: Joh. 21, 18
Thema: „Simon Petrus und der YouTuber Philipp“
Opfer ist für die Eigene Gemeinde, speziell für die Kirche, bestimmt.

Donnerstag, 29. Oktober

09:15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Sonne
für Kinder ab ca. 6 Monaten bis zum 3. Geburtstag
– **nach Absprache** –
Kontakt: Heidi Ascolese, Telefon: 07148-1600187

JuSa

der Jugendtreff am Samstag

für alle Teens zwischen 13 - 16 Jahre

Hast Du Lust auf chillen, quatschen und action?

Wir treffen uns zum ersten Mal am **SAMSTAG**
24. Oktober um 14:30 Uhr im „Alten Pfarrhaus“

Wir freuen uns auf Euch

Lena und Frank

Bei Fragen einfach anrufen oder Whatsappen

0162 9134439

Info vom cafeKLATSCH

Neben Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gehören für unsere Gäste und uns persönliche Kontakte, Nähe und Ungezwungenheit zum cafeKLATSCH.

Aufgrund der aktuellen Lage durch Corona ist all dies bis auf weiteres nicht möglich. Durch geltende Bestimmungen wie Teilnehmerbegrenzung, Hygieneauflagen und Maskenpflicht dürfen wir unser cafeKLATSCH nicht wie in den vergangenen Jahren veranstalten. **Deshalb haben wir entschieden, cafeKLATSCH erst zu starten, sobald sich die Corona-Situation geändert hat.** Bis dahin wünschen wir allen unseren Gästen alles Gute, vor allem Gesundheit.
Das cafeKlatsch-Team

Rietenau

Thaddäus-Troll-Straße 14, 71546 Rietenau

Telefon 07191 / 20 561

www.rietenau-evangelisch.de

Pfarrerin Zipperle, Tel.: 07191/9008430

Bürozeiten Pfarramt:

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
email: gemeindebuero.rietenau@elkw.de
oder: Susanna.Euerle@elkw.de

Mittwoch 21. Oktober

18:30 Uhr Meditatives Abendgebet entfällt wegen Urlaub von Pfrin. Zipperle

Donnerstag, 22. Oktober

09:30 Uhr Moms in Prayer
in der St.Ulrich-Kirche

Sonntag, 25. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Doris Buchenau

Mittwoch, 28. Oktober

18:30 Uhr Meditatives Abendgebet entfällt wegen Urlaub von Pfrin. Zipperle

Donnerstag, 29. Oktober

09:30 Uhr Moms in Prayer
in der St.Ulrich-Kirche

Vorschau

Aventura Konzert in der St-Ulrich-Kirche

Sonja Michler und Thomas Weber präsentieren Musik, welche eine Mischung aus Minimal Music, Alternativ, Traditionals, Folklore, Rock, Jazz, Blues, Pop, Tango und Klassik ist. Das Konzert war im März geplant und wird nun am 8. November nachgeholt. Wegen der aktuellen Coronalage können leider nur bis zu 35 Personen in die Kirche. Aus diesem Grund bitten wir dringend um Reservierung.

Diese können Sie gerne per Mail unter Angabe der Personenanzahl oder telefonisch erledigen.

Mail-Adresse: Susanna.Euerle@elkw.de

Telefon: 07191/ 20561



Akkordeon, Klavier: Sonja Michler
Cello, Bass u. a.: Thomas Weber
Musik-Demo:

<https://sonja-michler.wixsite.com/meinewebsite>

<https://www.youtube.com/watch?v=IJhzPI9LACY>

Urlaub von Pfrin. Zipperle:

Prin. Zipperle ist bis zum 1. November im Urlaub.
Ansprechpartner in dringenden Angelegenheiten ist Herr Pfarrer Kaschler in Großaspach, Tel: 07191/920254

Die St.Ulrich-Kirche ist für Sie geöffnet

Von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr können Sie gerne in der Kirche verweilen.

Gleich neben der Eingangstür ist ein Buch ausgelegt, in welchem Sie Ihre Gedanken, Gebete und Wünsche festhalten können.

Wir öffnen unser Gemeindehaus

Das Gemeindehaus ist wieder zugänglich. Vorerst nur der große Saal und für maximal 12 Personen.

Der Mindestabstand von 1,5 Meter sowie die Hygienevorschriften sind unbedingt einzuhalten.

Die Nutzung des Gemeindehauses ist nur nach vorheriger Anmeldung im Pfarramt möglich!

Das Gemeindebüro ist zu den o.a. Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten sowie einen Mund-Nasenschutz zu tragen und um **telefonische Voranmeldung**.

Katholische Kirchengemeinde Oppenweiler/Aspach

Pfarrbüro: Zwittauer Straße 7, 71570 Oppenweiler
Telefon 07191 44312, Fax: 07191 44320

Bürozeiten:

Montag von 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 09:30 – 12:30 Uhr

Pfarrer Julius Ekwueme (leitender Pfarrer): 01520 6140654

Sprechstunde: mittwochs, 10:30 – 12:00 Uhr im Gemeindehaus in Oppenweiler

Mail: StStephanus.Oppenweiler@drs.de

Homepage: se-oppenweiler-kirchberg.drs.de

Donnerstag, 22. Oktober

19:30 Uhr Chor-oh-doch, offenes Singen im Pfarrhof in Oppenweiler

Sonntag, 25. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis, missio Kollekte

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Oppenweiler, Taufsonntag

10:45 Uhr Wort Gottes Feier in Aspach

Donnerstag, 29. Oktober

19:30 Uhr Chor-oh-doch, offenes Singen in Oppenweiler

Erstkommunion 2020

Trotz erschwerten Bedingungen durch die aktuelle Lage haben seit Juli in verschiedenen Gottesdiensten insgesamt 11 Kinder die Heilige Erstkommunion empfangen. Die Kinder sind somit offiziell in die Gemeinde aufgenommen. Bitte unterstützen Sie die Erstkommunionkinder und ihre Familien in Ihrem Gebet.

Aus Oppenweiler:

Nikolas Condic

Isabella Grau

Kiara Michelle Honczek

Lyam Sergio Kahles

Ilenia Marino

Aus Aspach:

Lynn Marie Haensch

Josie Sophie Holzwarth

Sawelij Meinzer

Kilian Pfister

Alisa Angelina Schubert

Ivan Vukojevic

Neue Spiel-/Singe-Regeln für das Chor-oh-doch!

Singen immer am Donnerstag von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr:

Der Sommer ist um und Corona ist immer noch da.

Um auch weiterhin allen Sangeslustigen ein möglichst unbeschwertes Singen zu ermöglichen, führen wir das Chor-oh-doch!-Singen in folgender Weise fort:

Fall A:

Bei geeignetem Wetter (kein Regen, nicht allzu kalt) singen wir weiterhin draußen im Pfarrhof. Bitte denken Sie an geeignete Kleidung (Halstuch, Handschuhe, Schal, Mütze...).

Fall B:

Wenn es zu kalt oder regnerisch ist, singen wir - mit weitem Abstand untereinander - in der Kirche. Hier haben wir mit bis zu 23 Sänger/inne/n Platz und übererfüllen damit die geltenden Abstandsregeln.

In beiden Fällen gilt:

– Bitte kommen Sie mit Maske und beachten Sie die Abstandsregeln.

– Tragen Sie Name und Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste ein.

– Wenn Sie am Singe-Platz sind: Gesungen wird ohne Maske.
Herzliche Einladung!

Corona-Pandemie: Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr erforderlich.

Angesichts der Corona-Pandemie können die Gottesdienste nur mit Einschränkungen und unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Um ein Ansteckungsrisiko so weit wie möglich zu minimieren, wird die Zahl der Mitfeiernden begrenzt. Die Teilnehmerzahl orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. Eine Teilnehmerliste muss weiterhin geführt werden. Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen gilt weiter ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher wird weiterhin empfohlen. Gemeindegesang ist nicht möglich. Der Einlass und die Einhaltung der Regeln in den Kirchen werden durch Ordner kontrolliert.

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag, 24. Oktober

18:00 Uhr Kirchberg

Sonntag, 25. Oktober

09:00 Uhr Burgstall

10:45 Uhr Affalterbach

Anzeigen

Jetzt NEU ab 1.12. erhältlich!

knöpfe druck
gestaltet, druckt, veredelt.

Das GutscheinBlöckle

Entdecken Sie mit unseren Gutscheinen für Gaststätten und Geschäfte in Aspach und „drumrum“ die Vielfalt vor Ort neu!

Beschenken Sie sich selbst oder andere mit diesem **GutscheinBlöckle** für **9,99 €**, das viele Überraschungen für Sie bereithält!

Kauf vor Ort - Bummel um dr Block!

Erhältlich bei Knöpfe Druck in Backnang . Tel. 34338-0